

**insysta**  
it services for business

www.insysta.ch

IT-INFRASTRUKTUR  
NETWORK &  
SECURITY  
CLOUD COMPUTING  
TELEFONIE

# RZ

## Rhone Zeitung

PREMIUM SHOP  
BAUWERK Parkett

**boden traum**  
schwestermann ag

www.bodentraum.ch

Nr. 34 – Donnerstag, 28. August 2014 | Telefon 027 922 29 11 | www.rz-online.ch | Auflage 39 103 Ex.



(Foto: Martin Bündenbender/pixelio.de)

# Hilft die Einheitskasse?

**Oberwallis** Trägt die Einführung einer staatlichen Monopolkrankenkasse dazu bei, die Kosten im Gesundheitswesen besser in den Griff zu kriegen und Ungerechtigkeiten zu beseitigen? Gegner und Befürworter interpretieren die Fakten unterschiedlich. Das letzte Wort hat das Stimmvolk am 28. September an der Urne. **Seite 14/15**

### GRENGIOLS

#### Parkplatzmangel

Wegen Parkplatzmangel parkieren viele Besucher ihr Auto auf dem Dorfplatz. Damit soll nun Schluss sein. **Seite 3**

### AUSSERBERG

#### Konsum lebt

Nach düsteren Aussichten im Frühling geht es dem Konsum besser. Gerettet ist der Laden aber noch nicht. **Seite 4**

### NIEDERGESTELN

#### Schulhaussanierung

Das Primarschulhaus und die Turnhalle in Niedergesteln werden in zwei Phasen aufwendig saniert. **Seite 7**

### OBERGOMS

#### Aussicht Hungerberg

Das Vorprojekt des Bergrestaurants «Gommerblick» ist realisiert. Mit Hilfe einer AG soll jetzt das Investitionskapital gesammelt werden. **Seite 19**

### FRONTAL



#### Der Bodybuilder

René Imesch betreibt seit mehr als 30 Jahren Kraftsport. Jetzt zieht er sich von den Wettkämpfen zurück. **Seite 24/25**

### SPORT

#### Gemmi Triathlon

Bereits zum 14. Mal startet heuer der Gemmi-Triathlon. Gewinnen Sie einen freien Startplatz. **Seite 28**

### SPORT

#### EHC Visp will Rekord

2500 Saisonabos wurden in der vergangenen Saison verkauft. Gibt es wieder einen neuen Rekord? **Seite 29**

**ABSCHLUSSREISE INS BLAUE**

- ✓ Überraschungsfahrt mit viel Spass & Humor
- ✓ Inklusive Mittagessen auf der Hinreise
- ✓ Musik und Tanz mit Beat Steiner
- ✓ Mit Zerzuben-Reiseleitung

Beat Steiner

3 TAGE  
7. – 9. NOVEMBER 2014  
AB CHF **349.-**  
PRO PERSON

**JETZT BUCHEN!**  
027 948 15 15

**Zerzuben**  
www.zerzuben.com

## Amtliche Anzeigen

**BRIG GLIS**

### Stadtgemeinde Brig-Glis

#### MELDUNG DER TRINKWASSER- ZÄHLERSTÄNDE VON HAUPT- UND SUBZÄHLER FÜR DIE JAHRESRECH- NUNG 2014

Wie bereits in den letzten Jahren, ist es Sache der Hauseigentümer/-innen oder der verantwortlichen Hausverwaltungen, die Trinkwasser-Zählerstände der Haupt- und Subzähler abzulesen und der Stadtgemeinde Brig-Glis zu melden.

Allen Hauseigentümer/-innen oder Hausverwaltungen wird bis Ende August ein entsprechendes Formular zugestellt.

Wir bitten alle Hauseigentümer/-innen und Hausverwaltungen die Zählerstände der Haupt- und Subzähler auf den vorgedruckten Formularen einzutragen und bis zum 15. September dieses Jahres der Stadtgemeinde zurückzusenden.

Sollte der Wasserzähler defekt sein, ein Rauschen an der Zuleitung zu hören sein oder die Abonnentenangaben nicht stimmen, ist dieses dem Brunnenmeister, Herrn Norbert Gemmet Natel 079 628 42 19 mitzuteilen oder auf dem vorgegedruckten Formular zu vermerken.

Für Zählerstände, welche der Stadtgemeinde Brig-Glis nicht fristgerecht gemeldet werden, wird eine Ablesgebühr von 20 Franken erhoben.

Die Stadtgemeinde Brig-Glis dankt für die Mitarbeit der Hauseigentümer/-innen und die prompte Retournierung der ausgefüllten Formulare.

STADTGEMEINDE BRIG-GLIS  
Ressort Infrastruktur

#### VERNEHMLASSUNG DER BAUGESUCHE

Auf dem Bauamt in Glis und im Stadtbüro in Brig liegen ab Freitag, 29. August, folgende Baugesuche zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

**Gesuchsteller:** Kronig Marie-Therese, Tolaweg 15, Glis  
**Vorhaben:** Energetische Fassadensanierung bei Mehrfamilienhaus, Parz. 3856, Fol. 37, Tolaweg 15, Glis  
**Grundeigentümer:** Kronig Marie-Therese  
**Koordinaten:** 642 443/129 104  
**Nutzungszone:** Wohnzone W2

**Gesuchsteller:** Orange Communications SA, Rue du Caudray 4, Renens VD  
**Planverfasser:** Amodus SA, Chemin du Petit-Flon 29, Le Mont-sur-Lausanne  
**Vorhaben:** Austauschen der Sendeanennen an bestehender Mobilfunkanlage bei Kehrichtverbrennungsanlage, Parz. 6213, Fol. 64, Kiesweg 2, Gamsen  
**Grundeigentümer:** Gemeindeverband Oberwallis für Kehrichtbeseitigung Glis  
**Koordinaten:** 638 685/127 979  
**Nutzungszone:** Zone für öffentliche Bauten und Anlagen ö B+A (Hochwasser, geringe Gefährdung)

Allfällige Einsprachen sind innert dreissig Tagen ab Erscheinen im Amtsblatt Nr. 35 vom 29. August schriftlich an die Stadtgemeinde Brig-Glis, Bauamt, Überlandstrasse 60, Postfach 92, 3902 Glis, zu richten.

STADTGEMEINDE BRIG-GLIS  
Ressort Bau und Planung



Die Büros der Gemeinde Leuk bleiben am Freitag, 12. September, den ganzen Tag geschlossen.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Valais  
Wallis

**CARITAS** hilft im  
Wallis

**Schuldenberatung**  
Tel. 027 927 60 06

**Secondhand-Shop**  
Tel. 027 923 74 82

**PC-Konto 19-282-0**



29. & 30. August 2014

## Jazz Weekend

Freitag, 29. August 2014

ab 18.00 Uhr  
19.00 - 20.45 Uhr  
21.00 - 22.45 Uhr  
23.00 - 24.00 Uhr

Street Band Ponsirum (in Fussgängerzone)  
Jazz Serenaders  
Le Swing Maniac Trio  
Jam Session

Samstag, 30. August 2014

17.00 - 19.00 Uhr  
19.00 - 20.45 Uhr  
21.00 - 22.45 Uhr  
23.00 - 24.00 Uhr

Jazz GmbH  
What Else  
Blue Stone Stompers  
Jam Session

Der Eintritt ist frei.

Ein Projekt im Rahmen der Quartiersentwicklung „vispallstadt“

Sponsoren:

helvetia

vispallstadt

vispjazzweekend

frisch und  
fründlich **Volg**

Eine starke Marke und oft der Mittelpunkt im Dorf. Volg-Dorfläden bieten eine in jeder Hinsicht nahe liegende und bequeme Einkaufsmöglichkeit «vor der Haustür» in einer überschaubaren, von der Frische der Produkte und der Freundlichkeit der Mitarbeitenden geprägten Atmosphäre. Die Mitarbeitenden sind das Herz des Ladens und wir legen grossen Wert auf Individualität und Persönlichkeit. Deshalb heisst unser Motto «frisch und fründlich».

Wenn Sie die persönliche und angenehme Atmosphäre lieben, sind Sie bei uns richtig.

Für unseren neuen Laden in 3942 Raron, welchen wir im Januar 2015 eröffnen werden, suchen wir per 1. Januar 2015 oder nach Vereinbarung ein Verkaufsteam:

- **Ladenleitung 80-100 %**
- **Ladenleiter-Stellvertretung 80-100 %**
- **Aushilfsverkäufer/in 5-15 Stunden pro Woche**

#### Ihr Aufgabengebiet als Ladenleitung / Ladenleiter-Stellvertretung

- Führung und Betreuung des Ladenpersonals sowie Einsatzplanung
- Ausbildung von Lernenden gemäss Ausbildungsprogramm
- Warenbewirtschaftung und Bestellung des Verkaufs- und Aktionswarensortiments
- Fachliche Beratung und Betreuung unserer Kunden sowie die Förderung des Verkaufs
- Erledigung der anfallenden administrativen Arbeiten

#### Ihr Profil als Ladenleitung / Ladenleiter-Stellvertretung

- Sie haben zwingend eine abgeschlossene Detailhandelslehre mit eidg. Fähigkeitszeugnis (vorteilweise in der Branche Nahrungs- und Genussmittel) und haben mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Lebensmittelverkauf gesammelt
- Sie sind ein Lebensmittelprofi im Bereich Frischprodukte
- Sie haben bereits Erfahrung in der Mitarbeiterführung / Lehrlingsausbildung
- Sie sprechen fließend Deutsch und verstehen die schweizerdeutsche Sprache problemlos
- Sie übernehmen gerne Verantwortung und sind zuverlässig
- Sie können sich und andere motivieren
- Frisch und fründlich ist Ihr und unser Motto

#### Ihr Profil als Aushilfsverkäufer/in

Sie verfügen über eine Ausbildung im Detailhandel mit Fähigkeitszeugnis/Berufsattest oder haben bereits einige Jahre Erfahrung im Lebensmittelverkauf. Sie sprechen fließend Deutsch und verstehen die schweizerdeutsche Sprache problemlos.

**Interessiert?** Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung, welche Sie unter [www.fenaco.com](http://www.fenaco.com), Jobs & Karriere, bei der entsprechenden Stelle erfassen können.

Sie können uns Ihre Bewerbung gerne per Post zustellen:

Volg Detailhandels AG  
Bereich Personal West, Frau Barbara Herzog  
Filiale Raron  
Bielstrasse 15, 4538 Oberbipp  
Tel. 058 433 58 03, Fax 058 433 58 07  
[barbara.herzog@volg.ch](mailto:barbara.herzog@volg.ch)  
Weitere Stellenangebote [www.fenaco.com](http://www.fenaco.com)

## NOTFALLDIENST (SA/SO)

**NOTFALL**

Schwere Notfälle **144**

Medizinischer Rat **0900 144 033**

**ÄRZTE**

Brig-Glis / Naters / Östlich Raron  
**0900 144 033**

Grächen / St. Niklaus / Stalden  
**0900 144 033**

Goms  
Dr. Gischig **027 971 26 36**

Leuk / Raron  
**0900 144 033**

Saastal  
Dr. Müller **027 957 11 55**

Visp  
**0900 144 033**

Zermatt  
Dr. Stössel **027 967 79 79**

**APOTHEKEN**

Apothekennotruf  
**0900 558 143** ab 22 Uhr

Brig-Glis / Naters  
Dr. Guntern **027 923 15 15**

Goms  
Imhof **027 971 29 94**

Visp  
Benu **027 946 09 70** tägl. bis 20 Uhr

Zermatt  
Testa Grigia **027 966 49 49**

**WEITERE NUMMERN**

Zahnärzte Oberwalliser Notfall  
**027 924 15 88**

Tierarztpraxis (am Rottux), Naters  
**027 923 31 00**

Animal Kleintierpraxis, Visp  
**027 945 12 00**

Tierarzt (Region Goms)  
Dr. Kull, Ernen **027 971 40 44**

Unterschlupf für gewaltbetroffene  
Frauen und ihre Kinder  
**079 628 87 80**

Die dargebotene Hand **143**

Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche  
**147**

**BESTATTUNGSINSTITUTE**

Andenmatten & Lambrigger  
Naters **027 922 45 45**  
Visp **027 946 25 25**

Philibert Zurbriggen AG  
Gamsen **027 923 99 88**  
Naters **027 923 50 30**

Bruno Horvath  
Zermatt **027 967 51 61**

Bernhard Weissen  
Raron **027 934 15 15**  
Susten **027 473 44 44**

## IMPRESSUM

**Verlag** alpmidia AG  
Postfach 76, 3900 Brig  
[www.rz-online.ch](http://www.rz-online.ch)  
[info@rz-online.ch](mailto:info@rz-online.ch)

**Redaktion / Werbung / Sekretariat**  
Telefon 027 922 29 11  
Fax 027 922 29 10

**Abo / Jahr** Schweiz: Fr. 85.-  
**17. Jahrgang**

**Auflage** beglaubigt (WEMF)  
39 103 Exemplare (Basis 13)

**CEO Mengis Gruppe**  
Harald Burgener

**RZ**  
Rhône Zeitung

# So löst Grengiols das Park-Chaos

**Grengiols** Autos ohne Kennzeichen oder Anhänger stehen auf dem öffentlichen Parkplatz herum. In einem Dorf, das ohnehin kaum Parkmöglichkeiten hat. Nun reagiert die Gemeinde.

«Hätten wir genügend freie Parkfelder, wäre das alles kein Problem, doch mit unseren beschränkten Parkmöglichkeiten fehlt uns dazu schlicht die Kapazität», sagt Klaus Agten, Gemeindepräsident von Grengiols. Die Gemeinde will der Bevölkerung nun eine Fläche ausserhalb vom Dorf zur Verfügung stellen, wo die Anhänger, Maschinen und Autos ohne Kennzeichen abgestellt werden können. «Die Parkfelder auf dem Platz im Dorfeingang wären somit frei für Gäste oder Besucher, die einen



Chaos. Der Dorfplatz in Grengiols.



Platzmangel. Viele Anwohner besetzen die Parkplätze am Dorfeingang. Gäste suchen oft vergebens freie Parkfelder.

Tagesausflug nach Grengiols machen», sagt der Präsident.

## 70 zusätzliche Parkfelder

Vor einigen Jahren wollte die Gemeinde ein Parkreglement einführen. Parkfelder sollten gekennzeichnet und Parkgebühren erhoben werden. Die Urversammlung lehnte den Antrag der Gemeinde mit einem deutlichen Nein ab. Agten zeigt dafür Verständnis: «Ich kann den Entscheid nachvollziehen, denn die Leute, die in Dorfplatznähe wohnen, stellen ihre Autos seit vielen Jahren unentgeltlich auf dem Dorfplatz ab.» Dass sie sich gegen die Einführung einer Parkgebühr gewehrt hätten,

sei deshalb nur logisch gewesen. Wie viele Parkfelder würden durch die Massnahmen der Gemeinde entstehen? «Ich denke insgesamt 70 Parkplätze könnten wir dadurch anbieten.» Wenn nicht ein grösseres Musikfest oder eine grössere Beerdigung anstehe, reiche das, so der Gemeindepräsident. Die Parkflächen bleiben allesamt gebührenfrei.

## Dorfplatz autofrei gestalten

Zusätzlich verfolgt die Gemeinde das Ziel, den Dorfplatz autofrei zu halten. «Es kommt zwischendurch vor, dass man am Freitag- und Samstagabend kaum mehr Platz findet auf dem Dorf-

platz, weil überall Autos herumstehen», sagt Agten. Besonders schwierig sei die Situation im Winter. Wer mit dem Schneeflug über den Dorfplatz fahren will, braucht viel Geduld. Auch Feiern, wie zum Beispiel am 1. August, können nur schwer realisiert werden, wenn stets Autos entlang der ohnehin schon engen Strasse herumstehen. Durch das Schaffen einer autofreien Zone wolle man den Dorfplatz aufwerten. Ein neues Reglement wurde der Urversammlung bereits im Frühjahr vorgelegt. Gegenstimmen gab es keine. «Im Dezember stimmen wir darüber ab», sagt Agten. Er blicke der Abstimmung optimistisch entgegen. **ks**

## DER RZ-STANDPUNKT: Walter Bellwald Chefredaktor



### ALLES MÜLLER ODER WAS?

Es «müllert» allerorten: Während der deutsche Fussball-Star Thomas Müller für den Bundesliga-Vorzeigeverein Bayern München wieder auf Torejagd geht, schießt sein Schweizer Namensvetter Geri Müller ein klassisches Eigentor. Wenn auch nicht auf, sondern neben dem Spielfeld.

Mit der Selfie-Aktion wurde der Schweizer Müller nämlich nicht nur auf dem linken Fuss erwischt, sondern hat sich damit praktisch ins politische Abseits geschossen.

Dass die Nackt-Selfie-Affäre keine Spuren im Reinheft von Geri Müller hinterlässt, glauben mittlerweile nicht einmal mehr seine Parteigenossen. Auch wenn die grossangelegte Sympathiekundgebung vor dem Badener Rathaus – über 300 Personen waren anwesend – dem amtierenden Stadtammann den Rücken stärkte. «Wir vertrauen Geri» und «Geri bleibt» war auf Plakaten zu lesen. Und seine eigene Lokalpartei, das Team Baden, stützt ihrem Zugpferd ebenfalls

den Rücken und schreibt: «Müller soll die Chance erhalten, das Vertrauen als Mensch, Politiker und Führungsperson zurückzuerobern.» Ob diese Zeilen nicht nur leere Worthülsen sind, wird die Zukunft zeigen.

Demgegenüber halten die bürgerlichen Kontrahenten an ihrer Rücktrittsforderung fest. Sowohl CVP, FDP und SVP hatten letzte Woche Geri Müller dazu aufgefordert.

Dass sich Nationalrat Geri Müller mit der Selfie-Aktion in die Nesseln gesetzt hat, darüber braucht man wohl kaum zu diskutieren. Und dass die Affäre jetzt in den Medien breitgetreten wird, dürfte einen amtierenden Nationalrat, der in

politischen Belangen auf die mediale Berichterstattung angewiesen ist, wohl auch nicht wirklich verwundern.

Was die Person Geri Müller angeht, darf man geteilter Meinung sein. Dass die Selfie-Aktion eine solche Dynamik bekommt, war nicht vorauszusehen. Nichtsdestotrotz muss Müller für sein Handeln geradestehen.

Darum sollte er die (politischen) Lehren daraus ziehen und seine Mandate abgeben. Denn: Die Selfie-Aktion wird den grünen Nationalrat und Badener Stadtammann in Zukunft immer wieder einholen. Und seine Glaubwürdigkeit, nicht nur im Badener Stadtparlament, in Frage stellen.

# Der Dorfladen lebt noch

**Ausserberg** Das Konsum in Ausserberg kämpft weiterhin mit Schwierigkeiten. Seit dem Frühjahr hat sich die Situation allerdings etwas verbessert.

Im April machten Medienberichte die Runde, wonach das Konsum in Ausserberg vor dem Aus steht. Ende Jahr sei Schluss mit dem Einkaufen im Suondorf, das Geschäft schreibe zu rote Zahlen, als dass sich eine Weiterführung des Betriebs lohne. Die Konsumgenossenschaft und der Gemeinderat versuchten mit verschiedenen Massnahmen die Situation zu verbessern, den Dorfladen am Leben zu erhalten. Die Stellenprozente wurden reduziert, Lieferantenverträge überprüft, die Bevölkerung zum vermehrten Einkaufen im Konsum aufgefordert. Diese Massnahmen scheinen nun eine gewisse Wirkung zu zeigen. «Die Situation hat sich gegenüber dem Frühjahr etwas verbessert», erklärt Nadja Leiggener,



Über die definitive Zukunft des Ausserberger Konsums wird Ende Jahr entschieden.

Geschäftsführerin des Konsums Ausserberg. «Im Moment sieht es nicht mehr ganz so düster aus, wie auch schon.»

## Überprüfung Ende Jahr

Ganz über dem Berg ist das Konsum in Ausserberg allerdings noch nicht. «Auch wenn sich die Situation verbessert hat, hundertprozentig gerettet sind wir noch nicht», sagt Leiggener. «Wir müssen jetzt abwarten, wie sich vor

dem Sommer präsentieren.» Diese Zahlen könnten die Situation allerdings nochmals durcheinanderwirbeln, schliesslich war das Wetter nicht allzu gut. «Es ist klar, dass bei schlechtem Wetter weniger Touristen nach Ausserberg kommen», erklärt Leiggener. «Das heisst dann im Gegenzug, dass diese Touristen auch dem Konsum fehlen.» Und was ist mit den Einheimischen, die aufgefordert wur-

den, vermehrt im Konsum im Dorf statt in den Einkaufszentren im Talgrund einzukaufen? «Wir stellen ein Umdenken fest», sagt Leiggener. «Ob das allerdings reicht, können wir jetzt noch nicht sagen.» Die finanzielle Situation des Konsums wird darum Ende Jahr von den Verantwortlichen überprüft. «Dann werden wir entscheiden, wie es mit dem Dorfladen definitiv weitergehen soll», sagt Leiggener.

## Gemeinde steht hinter Konsum

Für Gemeindepräsident Christoph Meichtry wäre ein Aus des Konsums eine sehr negative Entwicklung. «Das Konsum gehört zum Dorf», sagt Meichtry. «Ein Dorfladen stiftet Identität und hält ein Dorf am Leben.» Meichtry ist darum erfreut darüber, dass die Geschäfte wieder besser gehen, betont aber ebenfalls: «Wie es mit unserem Konsum weitergeht, können wir erst später sagen. Jeder, der im Dorf einkauft, trägt aber dazu bei, dass das Geschäft für die Zukunft erhalten bleibt.»

Martin Meul

# Unter- und Mittelwallis nimmt stärker zu

**Wallis** In Zukunft wird es mehr Walliser und vor allem immer mehr ältere Walliser geben. Während jedoch die Bevölkerungszahl im Oberwallis eher stagniert, nimmt sie im Mittel- und Unterwallis weiter zu.

Glaubt man den Prognosen des Kantonalen Amtes für Statistik und Finanz-

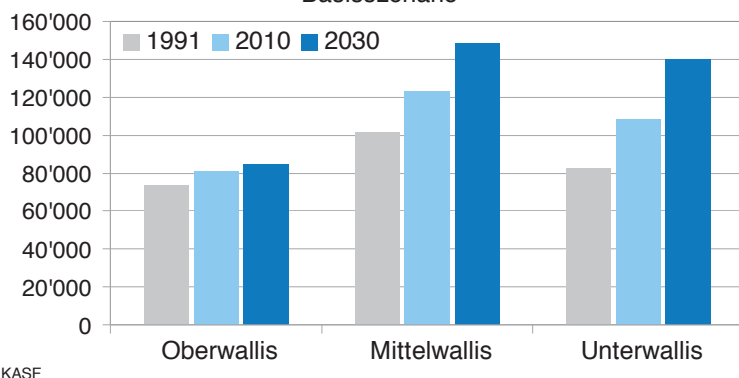
ausgleich (KASF) so wird im Laufe der nächsten 30 Jahre die ständige Walliser Wohnbevölkerung weiter wachsen und sich auf über 380 000 vergrössern. Ein bedeutender Teil des Bevölkerungswachstums, Experten gehen von über 80 Prozent aus, dürfte sich auf das Mittel- und Unterwallis konzentrieren. Im Oberwallis weist die Region Brig eine

stabile Wachstumsrate auf, während die demografische Entwicklung in der Region Visp gegenüber dem vorangegangenen Zeitraum zurückgeht. Die Bevölkerungszahl der Region Goms nimmt weiter ab. Stimmen diese Prognosen, so verliert das Oberwallis in den nächsten Jahren gegenüber dem Mittel- und Unterwallis weiter an Boden.

## Starke demografische Alterung

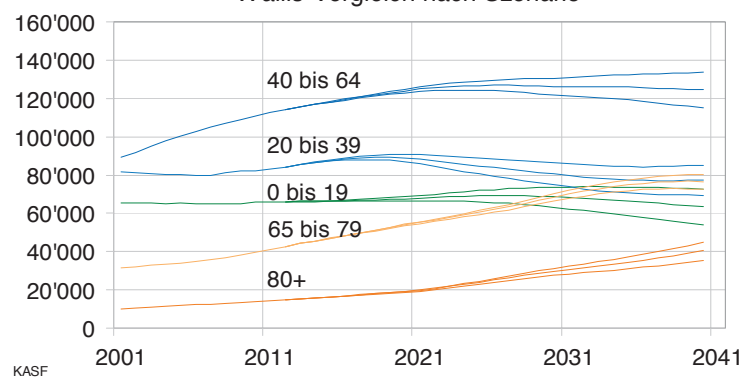
Die Walliser Bevölkerung wird derweil immer älter. Liegt zurzeit der Anteil der über 65-Jährigen noch bei 17 Prozent, so geht der Bericht des KASF davon aus, dass 2040 fast jeder Dritte das heutige Pensionsalter überschritten haben wird. 40 000 Walliser werden älter als 80 Jahre sein. **fos**

Wohnbevölkerung nach Region  
Basisszenario



Das Bevölkerungswachstum konzentriert sich auf das Mittel- und Unterwallis.

Bevölkerung nach grosser Altersgruppe  
Wallis-Vergleich nach Szenario



In 30 Jahren wird fast jeder dritte Walliser über 65 Jahre alt sein.

# Raser fährt Tiere tot



Die Idylle trügt: Ein rücksichtsloser Raser macht das Quartier «Ze Schwiedernu» unsicher.

**St. Niklaus** Im Dorfviertel «Ze Schwiedernu» hängt der Hausseggen schief. Der Grund: Ein Raser macht das Quartier unsicher und fährt rücksichtslos Tiere nieder.

Bruno Brantschen ist ausser sich. Erst vor wenigen Wochen wurden zwei seiner Hühner auf der Strasse, die als 40er-Zone signalisiert ist, totgefahren. Auch eine Katze soll dem vermeintlichen Raser zum Opfer gefallen sein.

#### Achtung: Freilaufende Hühner

«Ich kann mir nicht vorstellen, warum man Tiere einfach so rücksichtslos über den Haufen fahren kann», ärgert

sich Brantschen. Dass seine Hennen tagsüber frei herumlaufen und dabei auch die Strasse queren, sei bisher nie ein Problem gewesen. «Wenn ein Fahrzeug kommt, machen die Hühner den Weg automatisch frei und gehen zur Seite. Darum kann ich nicht nachvollziehen, dass man sie einfach gnadenlos überfährt.»

#### Strengere Kontrollen gefordert

Um den Raser zur Vernunft zu bringen, hat er in einem Leserbrief öffentlich an ihn appelliert. «Ich hoffe, der Mann zeigt endlich Einsicht und nimmt künftig den Fuss vom Gaspedal, wenn er durch das Quartier fährt.» Schliesslich seien nicht nur Tiere gefährdet, sondern auch Menschen. «Auf

dem besagten Streckenabschnitt sind immer viele Spaziergänger unterwegs. Nicht auszudenken, wenn er eines Tages eine Person überfährt», so Brantschen. Warum der Mann einfach rücksichtslos durch das Quartier donnert, kann sich Brantschen nicht vorstellen. «Entweder handelt es sich um einen Tierhasser oder um einen notorischen Raser, der ungeachtet der Geschwindigkeitsbegrenzung alles über den Haufen fährt, was sich ihm in den Weg stellt.» Jetzt hofft Brantschen auf ein härteres Durchgreifen der Gemeindepolizei. «Es wäre wünschenswert, wenn auf diesem Strassenabschnitt regelmässig Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt würden. Nur das bringt den Raser vielleicht zur Vernunft.» **bw**

#### EIN DORFORIGINAL ERZÄHLT

### FADUGRAD MIT HEINRICH BINER



**Zermatt** Heinrich Biner (80) ist in Zermatt ein Dorforiginal. Biner führte jahrelang sein eigenes Restaurant und stand für verschiedene Werbekampagnen und Filmprojekte vor der Kamera. Heinrich Biner wuchs im Weiler Furi oberhalb von Zermatt zusammen mit seinen Geschwistern und Eltern auf. Schon früh musste er mit anpacken, um das bescheidene Einkommen der Familie aufzubessern. Im «Fadugrad» erzählt er vom harten Alltag der Bergbauernfamilie in den 1930er- und 1940er-Jahren, seiner Zeit als Geisshirt und die erste Arbeit im Stollen. Obwohl Biner eigentlich Bergführer oder Tierarzt werden wollte – «i bi scho immer ä Vehgöich gsi» –, entschied er sich dazu, Koch zu lernen. Nach erfolgreicher Abschlussprüfung verdiente sich Biner in einem Hotelbetrieb in Lausanne seine Sporen ab. Wieder zurück in Zermatt, lernte er den Beruf des Metzgers und baute 1972 sein eigenes Restaurant «Chez Heini». Neben der Arbeit im Restaurant war er Betriebsleiter in einem Bergrestaurant und musste 650 Schafe versorgen. Im «Fadugrad» auf [www.rhonezeitung.ch](http://www.rhonezeitung.ch) erzählt er spannend und authentisch über seinen Werdegang, die Filmaufnahmen mit Charles Bronson und seine Verpflichtungen für Werbeaufnahmen mit «Ovomaltine» und der Zeitschrift «Brisette». **rz**

**volg.**  
**Im Dorf Daheim.**  
**In Herznach AG**  
**zu Hause.**

**Im Dorf kriegen wir alles gebacken.**

Unter der Bezeichnung «Feins vom Dorf» sind im Volg lokale Spezialitäten erhältlich. Denn wer könnte diese besser herstellen, als der Produzent vor Ort? Das Angebot ist von Volg zu Volg unterschiedlich. Im Volg Herznach finden Sie unter anderem ofenfrische Brotspezialitäten von Claire Ackle.

Oberwallis:  
**Kunden-  
berater/innen**  
im Aussendienst  
60-100%

Monat für Monat sind wir die Nr. 1 in der Schweiz: 4 Mio. Zugriffe auf unser Online-Angebot, 3 Mio. Downloads mobiler Apps und 2 Mio. Besucher/-innen auf unserer Website. Nicht zu vergessen die fast 5 Mio. Personen, die unsere Telefonbücher benutzen.

Um weiterhin die Nr. 1 zu bleiben suchen wir engagierte Kundenberater/innen. Details zu dieser interessanten Aufgabe finden Sie auf [www.local.ch/karriere](http://www.local.ch/karriere). Bewerben Sie sich – wir freuen uns auf Sie!



local.ch einfach finden

## Erfolg ist lernbar

### ■ Sprachkurse

- Englisch/Deutsch/Franz./Ital./Span.
- Free-System/Gruppen-/Einzelkurse

### ■ Handelsschule

- Höheres Wirtschaftsdiplom HWD/VSK
- Techn. Kaufmann/-frau Eidg. FA

### ■ Arzt-/Spitalsekretärin

- Chefarztsekretärin/Med. Praxisleiter
- Sprechstundenassistenz
- Ernährungs-/Wellness-/Fitnessberater
- Gesundheitsberater/-masseur/in

am ■ Abend ■ Samstag ■ Montag

**Jetzt Kursbeginn!**

# Bénédict

AARBERGERGASSE 5 (NÄHE HAUPTBAHNHOF)

3011 BERN PARKING METRO

TEL. 031 310 28 28

[www.benedict.ch](http://www.benedict.ch)

frisch und  
fründlich **Volg**

Eine starke Marke und oft der Mittelpunkt im Dorf. Volg-Dorfläden bieten eine in jeder Hinsicht nahe liegende und bequeme Einkaufsmöglichkeit «vor der Haustür» in einer überschaubaren, von der Frische der Produkte und der Freundlichkeit der Mitarbeitenden geprägten Atmosphäre. Die Mitarbeitenden sind das Herz des Ladens und wir legen grossen Wert auf Individualität und Persönlichkeit. Deshalb heisst unser Motto «frisch und fründlich».

Wenn Sie die persönliche und angenehme Atmosphäre lieben, sind Sie bei uns richtig.

Für unsere Läden im Oberwallis suchen wir jeweils per sofort oder nach Vereinbarung Sie als

## Aushilfsverkäufer/in (Studenten/Praktikanten)

(während den Semesterferien und für Wochenendeinsätze)

Wählen Sie Ihren bevorzugten Arbeitsort:

- Grächen
- Reckingen
- Ulrichen

Da die Volg-Läden in touristischen Gebieten liegen, sind unsere Läden an sieben Tagen in der Woche geöffnet. Sie sind bereit, regelmässig Sonntageinsätze zu leisten und Ihre Arbeitszeiten den saisonalen Bedingungen anzupassen.

### Ihr Profil

Sie sprechen fließend Deutsch und verstehen die schweizerdeutsche Sprache problemlos. Sie übernehmen gerne Verantwortung, können theoretisches in die Praxis umsetzen und packen mit an. Sie sind eine aufgeschlossene und kontaktfreudige Persönlichkeit und freuen sich auf eine vielseitige, kundenbezogene Aufgabe in einem aufgestellten, kleinen Team.

**Interessiert?** Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung, welche Sie unter [www.fenaco.com](http://www.fenaco.com), Jobs & Karriere, bei der entsprechenden Stelle erfassen können.

Sie können uns Ihre Bewerbung gerne per Post zustellen:

Volg Detailhandels AG  
Bereich Personal West, Frau Bettina Sollberger,  
Aushilfsverkäufer/in «entsprechende Filiale»  
Bielstrasse 15, 4538 Oberbipp

Weitere Stellenangebote [www.fenaco.com](http://www.fenaco.com)

## NEUUNIFORMIERUNG MG RHODANIA AGARN

05. + 06.09.2014

Freitag, 05.09.2014

ab 21.00 Uhr Kantinenbetrieb und Musik

Samstag, 06.09.2014

ab 17.00 Uhr Einmarsch + Festbetrieb

MG Illhorn Susten,  
Harmonie Salgesch,  
MG Viktoria Turtmann  
La Gérondine Sierre

ab 18.00 Uhr Messe mit Uniformeinweihung

ab 21.00 Uhr Musik mit Mathias in der MZH

**Verpflegung** Kantine, Grill-, Raclette- und  
Glacéstand, Kaffee- und  
Weinbar, Partyzelt



# Schulhaussanierung auf Kurs

**Niedergesteln** Das Primarschulhaus in Niedergesteln wird für rund 2,3 Millionen Franken saniert. In zwei Phasen soll das Gebäude den heutigen Standards angepasst werden.

«Das Primarschulhaus ist in die Jahre gekommen», sagt Josef Pfammatter, Gemeindepräsident von Niedergesteln. Das Gebäude aus dem Jahr 1974, zu dem einerseits die Primarschule sowie auch die Turnhalle gehört, entspricht energetisch nicht mehr den heutigen Standards. So müssen unter anderem die Fenster ausgewechselt, die Fassade neu isoliert und das Dach erneuert werden. «Auf dem Dach des Schulhauses sowie der Turnhalle wird zudem eine Photovoltaikanlage installiert. So ist es uns künftig möglich, selber Strom zu produzieren und dadurch Heizkosten und Energie zu sparen.» Neben dem energetischen Aspekt spielt aber nach Angaben von Pfammatter noch ein weiterer Punkt eine wichtige Rolle. «Es ist wichtig, dass wir eine Schule gestalten, in der sich die Kinder wohl fühlen und die sie gerne besuchen.»

## Arbeiten auf Kurs

Die Sanierung des Schulhauses und der Turnhalle wird in zwei Phasen unterteilt. Zuerst wird die Gebäudehülle saniert und die nötigen Fenster aus-



Das Schulhaus in Niedergesteln wird in zwei Phasen aufwendig saniert und den heutigen Standards angepasst.

gewechselt. Gemeindepräsident Josef Pfammatter zeigt sich zufrieden mit der bisherigen Sanierung. «Die Arbeiten schreiten planmässig voran. Verläuft weiterhin alles problemlos, kann die erste Sanierungsetappe bereits Ende November abgeschlossen werden.» Die zweite Etappe, in welcher der Innenausbau gemacht werden soll, ist dann für nächstes Jahr vorgesehen. «Beim Innenausbau werden die Geräteräume und Nasszellen saniert. Des Weiteren wird ein Lift eingebaut. Das grösste Unterfangen wird die Heizung darstellen; die bestehende Ölheizung wird durch ein Wärmepumpensystem ersetzt. Zudem werden Anpassungen gemäss technischen Anforderungen für öffentliche Gebäude vorgenommen. Auch die Turnhalle wird den neuen Standards

entsprechend ausgebaut.» Die Kosten für die gesamten Sanierungsarbeiten belaufen sich auf rund 2,3 Millionen Franken, wobei zwei Drittel die Gemeinde zu tragen hat. «Der Kanton hat die Gelder gesprochen. So wird rund ein Drittel der Kosten subventioniert.»

## Wohl der Kinder im Vordergrund

Ein grosses Anliegen hat der Gemeindepräsident während den Sanierungsarbeiten. Pfammatter erklärt: «Es ist wichtig, dass der Unterricht der Schulkinder nicht all zu sehr gestört wird. Während fünf bis sechs Tagen im Jahr ist mit Beeinträchtigungen zu rechnen», sagt der Gemeindepräsident. An diesen Tagen werde der Unterricht dann ins Freie verlegt oder womöglich eine Exkursion durchgeführt. dk

## RZetera

Was Entlassungen betrifft, kämpft **Christian Constantin** bekanntlich an vorderster Front. Wie **Barthélémy Constantin** dem «SonntagsBlick» sagte, machte der Sitten-Chef nicht einmal Halt vor seinem eigenen Sohn. Weil dieser zu Gattuso hielt, wurde er im Januar freigestellt. Constantin Junior liess sich jedoch nicht von diesem Rausschmiss unterkriegen und heuerte angeblich als Gemeindearbeiter an, um sein eigenes Geld zu verdienen. Doch auch diesen Job übte Barthélémy nicht lange aus, da er kurz darauf ein Angebot vom FC Sitten erhielt: Heute nennt er sich Team-Manager und soll verantwortlich für die Spieler seines Vaters sein. Ein schneller Aufstieg für den erst 20-Jährigen. Der Apfel fällt eben nicht weit vom Stamm...



Anlässlich der 100-Jahr-Feierlichkeiten des FC Visp klickte beim Prominentenspiel Fifa Selection gegen FC Sitten Cup-Legends auch Brasiliens Ex-WM-Star **Ronaldo** mit. Während einer Halbzeit streifte sich der 37-Jährige das Trickot der Fifa-Auswahl über, dann entschwand er per Helikopter zurück Richtung Feriendomizil auf Ibiza. Auf seine Zukunftspläne angesprochen, ob er vielleicht eine Trainerkarriere anvisieren würde, entgegnete Ronaldo mit deinem deutlichen «Sicher nicht». Vielleicht hat der Weltfussballer der Jahre 1996, 1997 und 2002 ja Bedenken, dass dem Trainer Ronaldo die Fussballstars in der Halbzeitpause auch einfach davon fliegen würden.



Nach der Wohltätigkeitsaktion im Frühjahr, bei der sich Leute aus solidarischen Gründen in kalte Gewässer stürzten, folgt auf Facebook nun eine Neuauflage. Wer sich nicht einen Kessel mit Eiswasser über den Kopf schüttet, muss spenden. Auch «Radio Rottu» macht bei der Aktion mit und hat gleich drei Oberwalliser Prominente nominiert. So sollen **Viola Amherd**, **Patrizia Kummer** und **z'Hansrüedi** einen kühlen Kopf bekommen. Für Kummer dürfte dies keine grosse Herausforderung sein, kommt sie in ihrem Beruf oft in Kontakt mit gefrorenem Wasser. Nationalrätin Amherd liess sich nicht bitten und kam der Nominierung mit einer Erfrischung bereits nach. Einen Schock dürfte wohl z'Hansrüedi erleiden, lebt der Mann doch eher von aufgeheizter Stimmung, auch wenn er gerne von kühlem Bier singt.

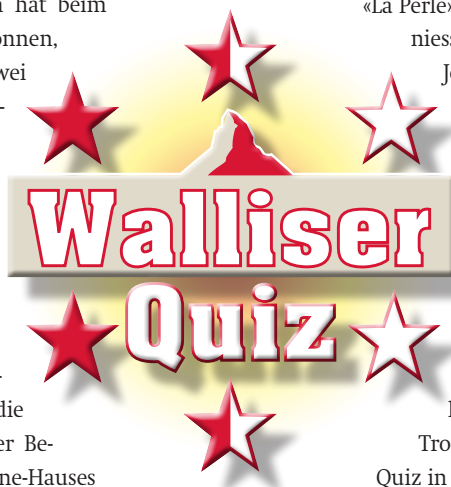
# Elisabeth Imhasly im Glück

**Fiesch** Elisabeth Imhasly aus Fiesch hat beim Walliser Quiz den Hauptpreis gewonnen, nämlich zwei Übernachtungen für zwei Personen im 4-Sterne-Haus «La Perle» in Zermatt. Herzlichen Glückwunsch!

Elisabeth Imhasly war eine von über 1000 Teilnehmer/innen, die beim Walliser Quiz der RZ mitmachten und die richtige Lösung herausfanden. Unter allen richtigen Einsendungen wurde der Hauptpreis gezogen. Elisabeth Imhasly ist die glückliche Gewinnerin, die mit einer Begleitperson die Vorzüge des 4-Sterne-Hauses

«La Perle» (www.astoria-zermatt.ch) in Zermatt geniessen darf. Neben Frau Imhasly kann auch Josephine Imoberdorf aus Naters jubeln.

Dank dem richtigen Lösungssatz in unserer Ausgabe vom 14. August «Ausflug mit Region Alps» – gewinnt sie eine Flasche Syrah Grandmaitre – Barrique (Goldmedaillengewinner) der Weinkellerei Gregor Kuonen in Salgesch. Wir gratulieren beiden Gewinnerinnen herzlich! Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die leer ausgegangen sind, gibt es ein kleines Trostpflaster: Schon bald geht das Walliser Quiz in die zweite Runde. rz





Unterwegs  
zu Ihren  
Traumzielen.

[sbb.ch/reisebuero](http://sbb.ch/reisebuero)

Auf unseren Traumreisen ist der Weg das Ziel. Unterwegs sind Sie auf Du und Du mit faszinierenden Kulturen und spektakulärer Natur, erfahren spannende Geschichten und entdecken beeindruckende Sehenswürdigkeiten. Wann erfüllen Sie sich Ihren Reisetraum? Buchen Sie Ihre Traumreise mit SBB Reisebegleitung jetzt exklusiv im SBB Reisebüro. [sbb.ch/reisebuero](http://sbb.ch/reisebuero)

**Hurtigruten – majestätische Ruhe im höchsten Norden.**

Zurücklehnen, entspannen und geniessen: Freuen Sie sich auf die stillen Landschaften und Wälder Lapplands und das Nordkap, auf die beeindruckenden Fjorde und einzigartigen Inselwelten mit dem Hurtigruten-Postschiff sowie auf spektakuläre Landschaften mit unvergesslichen Panoramaaussichten auf der Bergen-Bahn, einer der faszinierendsten Schienenstrecken der Welt. Preis für 12 Tage inklusive Betreuung durch SBB Reiseleitung ab 6770 Franken.\*

Weitere Infos: [sbb.ch/hurtigruten](http://sbb.ch/hurtigruten)

**Fabelhafte Schätze im Reich der Mitte.**

Freuen Sie sich auf Sehenswürdigkeiten wie die Verbotene Stadt und die Grosse Mauer in Peking, die weitgehend intakte Stadtmauer in Xian und die Grabanlage von Kaiser Qin-Shi Huang mit der weltberühmten Terrakottaarmee aus dem 3. Jahrhundert vor Christus. Landschaftlich werden die bizarren Karstberge von Guilin und den steilwandigen Schluchten des Yangtze Sie faszinieren. Preis für 16 Tage inklusive Betreuung durch SBB Reiseleitung ab 6150 Franken.\*

Weitere Infos: [sbb.ch/china](http://sbb.ch/china)

**Marokko – Land der faszinierenden Kontraste.**

Lassen Sie sich von der atemberaubenden Natur und den gastfreundlichen Menschen verzaubern, und erleben Sie traumhafte Zugfahrten durch die Weiten der marokkanischen Wüste mit dem berühmten Wüstenexpress. Besuchen Sie die grössten Dünen Marokkos, tief eingeschnittene Schluchten und grüne Oasen und das flirrende Marrakesch, das vor Baukunst, Kultur und Leben nur so strotzt. Preis für 10 Tage inklusive Betreuung durch SBB Reiseleitung ab 3980 Franken.\*

Weitere Infos: [sbb.ch/marokko](http://sbb.ch/marokko)

**Lernen Sie die SBB Traumreisen persönlich kennen.**



Lassen Sie sich im Herbst 2014 schon auf unsere SBB Traumreisen entführen und holen Sie sich Informationen von unseren Reiseprofis.

Diese sind am folgenden Datum für Sie vor Ort:

**Brig, Bahnhof SBB**

11. September 2014, von 19 bis 20.30 Uhr (Hurtigruten und Marokko)

Reservieren Sie sich jetzt schon Ihren Platz, und melden Sie sich gleich unter [sbb.ch/reisebuero](http://sbb.ch/reisebuero) oder in Ihrem SBB Reisebüro an.

**SBB Change – die Welt für Ihr Reisegeld.**



Wechseln Sie Ihr Reisegeld an rund 180 SBB Change in über 90 Fremdwährungen und wieder zurück – bequem und einfach. Die Wechselschalter sind oft länger geöffnet, in grösseren Bahnhöfen auch an den Wochenenden. Falls Ihre gewünschte Währung nicht vorrätig ist, beschaffen wir diese innert nützlicher Frist und senden sie Ihnen gegen eine kleine Gebühr auch nach Hause.

\* Die Aufzählung der Angebotsbestandteile ist nicht abschliessend. Detaillierte Informationen und weitere Angebote finden Sie in den Angebotsflyern im SBB Reisebüro oder auf [sbb.ch/reisebuero](http://sbb.ch/reisebuero).

**Übrigens: Keine passende Traumreise für Sie dabei?**

Kein Problem. Ihr SBB Reisebüro hält noch weitere unvergessliche Reiseerlebnisse für Sie bereit – von spannenden Städtereisen über erholsame Badeferien und abwechslungsreiche Kreuzfahrten bis hin zu individuellen Rundreisen.

SBB TRAUMREISE  
HURTIGRUTEN UND LAPPLAND  
FRÜHBUCHERRABATT BIS  
31.10.2014  
CHF  
**560.-**

SBB TRAUMREISE CHINA  
FRÜHBUCHERRABATT BIS  
30.11.2014  
CHF  
**500.-**

SBB TRAUMREISE MAROKKO  
FRÜHBUCHERRABATT BIS  
31.10.2014  
CHF  
**200.-**



# Bundesamt verlangt zu hohe persönliche AHV-Beiträge

Bei selbstständig Erwerbenden sind die persönlichen AHV-Beiträge für das Ermitteln des steuerbaren Einkommens abzugsfähig. Der AHV-Beitragspflicht unterliegt aber das gesamte Einkommen aus selbstständiger Erwerbstätigkeit (vor Abzug der persönlichen AHV-Beiträge). Somit müssen die Ausgleichskassen diese Beiträge aufrechnen, um von der korrekten Basis aus die persönlichen Beiträge ermitteln zu können. Das Resultat ist zu hinterfragen, wenn in einer AHV-Verfügung gleichzeitig mehr persönliche Beiträge aufgerechnet als in derselben Verfügung persönliche Beiträge festgelegt werden. Im Ergebnis führt dies zu einer systematischen und wiederkehrenden Abgabemehrbelastung.



von Dr. Franz Mattig, dipl. Steuerexperte, Mitinhaber der Treuhand- und Revisionsgesellschaft Mattig-Suter und Partner

➔ Das Aufrechnen der persönlichen AHV-Beiträge ist grundsätzlich gesetzlich verankert. Die bei der Einkommenssteuer geltend gemachten Abzüge der persönlichen AHV-Beiträge werden den Ausgleichskassen nicht mehr mitgeteilt. Es erfolgt nur eine Meldung über das steuerbare Einkommen aus selbstständiger Erwerbstätigkeit. Die Ausgleichskassen müssen dann, gestützt auf eine Weisung des Bundesamts für Sozialversicherung (BSV), die persönlichen AHV-Beiträge rein formelmässig aufrechnen. Tabelle 1 zeigt ein fiktives Beispiel. Stossend an diesem Vorgehen ist, dass beim Aufrechnen der persönlichen Beiträge (hier: CHF 32 226) rein AHV-rechtliche Abzüge (z.B. der Zins auf dem im Betrieb investierten Eigenkapital oder der Rentnerfreibetrag) unbeachtet bleiben. Diese reduzieren jedoch die persönlichen AHV-Beiträge! Folglich werden zu hohe persönliche AHV-Beiträge aufgerechnet, die weder geschuldet, noch durch den Pflichtigen jemals geltend gemacht wurden.

Tabelle 1 zeigt also, dass das Aufrechnen der persönlichen Beiträge ohne Berücksichtigung der Zinsen auf dem im Betrieb investierten Eigenkapital zu übermässig

*Das formelmässige Aufrechnen der persönlichen Beiträge ohne Berücksichtigung der Zinsen auf dem im Betrieb investierten Eigenkapital führt zu übermässig hohen persönlichen AHV-Beiträgen.*



hohen persönlichen AHV-Beiträgen führt. Dieser Effekt ist umso heftiger, je höher das in den Betrieb investierte Eigenkapital und der jeweilig anwendbare Zinssatz für das im Betrieb investierte Eigenkapital ist. Das Nichtberücksichtigen des Eigenkapitalzinses und des Rentnerfreibetrags resultiert letztlich aus einer gesetzwidrigen BSV-Weisung, die für alle Ausgleichskassen verbindlich ist. Diese Direktive sieht beim Aufrechnen der persönlichen Beiträge folgende Formel vor:

gemeldetes Nettoeinkommen x 100  
(100 – in Abhängigkeit des gemeldeten Einkommens anwendbare Beitragsätze AHV/IV/EO)

Erfreulicherweise hat das Verwaltungsgericht Schwyz diese Frage kürzlich behandelt und die obige Formel als gesetzwidrig beurteilt. Einen schalen Eindruck hinterlässt jedoch das BSV, das weder den Verwaltungsgerichtsentscheid ans Bundesgericht weiterzog, noch seine gesetzwidrige Weisung anpasste.

Daraus folgt: 1. Die Ausgleichskassen sind weiterhin genötigt, eine gesetzwidrige Weisung anzuwenden. 2. Selbstständig Erwerbende müssen ihre AHV-Verfü-

gungen noch kritischer hinterfragen als bisher und allenfalls Einsprache erheben. 3. Die Gerichte werden mit zusätzlichem

Aufwand belastet. Fazit: Eine Anpassung der BSV-Weisung wäre mehr als nur begrüssenswert.

**Tabelle 1: Formelmässige Aufrechnung** (fiktives Beispiel, in CHF)

Reines Einkommen aus selbstständiger Erwerbstätigkeit (= 90.3 %)	300 000
<b>+ Aufrechnung der persönlichen Beiträge (300 000 / 0.903 – 300 000)</b>	<b>32 226</b>
= Total für die AHV massgebendes Erwerbseinkommen (= 100 %)	332 226
./. Zins auf dem im Betrieb investierten Eigenkapital (z.B. 8 Mio. à 2.5 %)	-200 000
= Beitragspflichtiges AHV-Einkommen	132 226
Beitragsatz	9.70 %
<b>zu entrichtende AHV-Beiträge</b>	<b>12 826</b>
Zwecks Vergleich: korrekte Berechnung der AHV-Beiträge: (300 000 – 200'000) / 0.903 – 100'000 = 110 742	
110 742 * 9.7 % = 10 742	10 742
<b>AHV-Mehrbelastung</b>	<b>2 084</b>

**Mattig-Suter und Partner Schwyz** Treuhand- und Revisionsgesellschaft

Schwyz Pfäffikon SZ  
Brig Zug Altdorf  
Bukarest Timisoara Sibiu  
Sofia Wien Bratislava  
Tirana Ingolstadt

**Sitz Wallis**  
Viktoriastrasse 15, Postfach 512  
CH-3900 Brig  
Tel +41 (0)27 922 12 00  
wallis@mattig.ch, www.mattig.ch

# 11. «Furkaschtraassfäscht» in Brig

**Brig** Am Freitag verwandelt sich die Furkastrasse in Brig bereits zum elften Mal in eine Genuss- und Festmeile der besonderen Art, beim traditionellen «Furkaschtraassfäscht».

«Alle Mann an Bord!», heisst es am Freitag, 29. August, in der Furkastrasse in Brig, wenn die Inhaber der ansässigen Geschäfte, Lokalitäten, Dienstleistungs- und Gastronomiebetrieben bereits zum elften Mal zum alljährlichen «Furkaschtraassfäscht» laden.

## «Piraten in der Furkastrasse»

Unter dem Motto «Piraten in der Furkastrasse» haben sich die Organisatoren auch in diesem Jahr einiges für die Besucher einfallen lassen. So wurde die gesamte Strasse bereits Tage zuvor mit Flaggen und anderen Utensilien deko-



Die Geschäfte der Furkastrasse in Brig laden am 29. August wieder zum traditionellen «Furkaschtraassfäscht» ein.

riert, damit die Besucher auch optisch in die abenteuerliche Welt der Piraten eintauchen können. Bereits am Freitagmittag sticht das Piratenschiff in See. Die Besucher können in den verschie-

denen Geschäften viel Interessantes kaufen, Eindrückliches über die traditionsreiche Strasse erfahren, sich in den Restaurants kulinarisch verwöhnen lassen oder sich einfach zu einem

guten Glas Wein mit Bekannten treffen. Auch am Abend können die Besucher durch die beliebte Strasse flanieren und sich in den verschiedenen Restaurants sowie an diversen Ständen kulinarisch verwöhnen lassen.

## Highlight um 22.00 Uhr

Natürlich darf auch am elften «Furkaschtraassfäscht» ausgiebig das Tanzen geschwungen werden. Während die Gäste in der «Channa» musikalisch von Walter Keller unterhalten werden, sorgt das «Duo Palomas» vor dem Restaurant «Post» für ausgelassene Stimmung. Ein weiteres Highlight steht dann um 22.00 Uhr an – mit einem Feuerwerk der Superlative.

Kommen Sie an Bord, setzen Sie die Segel, tauchen Sie ein in die fabelhafte Welt der Piraten und besuchen Sie am Freitag das «Furkaschtraassfäscht» in Brig. rz

## Furkaschtraassfäscht-Brig Freitag, 29. August 2014

17:00 Uhr	<b>Eröffnung Furkaschtraassfäscht</b>
17:15 Uhr	Apéro Sponsoren
17:30 Uhr	Musikalische Unterhaltung (Walter Keller, Rest. Channa) (Duo Palomas, Rest. Post)
18:00 Uhr	Präsentation Geschäfte Furkaschtraass
	<b>Festbetrieb bis 1:00 Uhr</b>

Freundlich laden ein: Geschäfte Furkastrasse

# Die Zahlungsmoral sinkt weiter

**Wallis** Die Anzahl Betreibungen im Wallis nimmt stetig zu. Wurden vor 20 Jahren noch knapp über 100 000 Betreibungen eingeleitet, so ist die Zahl mittlerweile auf fast 170 000 angestiegen.

2013 haben im Oberwallis die Anzahl Konkursverfahren gegenüber dem Vorjahr insgesamt wieder zugenommen. Das gleiche Bild zeigt sich bei den Betreibungen: Obwohl die beiden Betreibungsämter Goms und östlich Raron sowie Leuk und westlich Raron leichte Rückgänge verzeichnen konnten, ist wegen den Zunahmen in den Bezirken Brig und Visp die Gesamtzahl mit 26 101 Betreibungen etwas höher ausgefallen als im letzten Jahr. Das gesamt-

te Wallis verzeichnet eine Zunahme von 4,2 Prozent.

## Langfristiger Trend zeigt nach oben

Obwohl das Oberwallis im Vergleich zum Mittel- und Unterwallis gut da steht und die jährlichen Zunahmen meistens im einstelligen Prozentbereich ausfallen, so fällt doch auf: Der langfristige Trend zeigt deutlich nach oben. Seit der Verstaatlichung der Konkursämter 2009 hat die Anzahl Zahlungsbefehle um 29 Prozent zugenommen. Betrachtet man den Zeitraum der letzten 20 Jahre, so stieg die Anzahl Betreibungen im Kanton Wallis von knapp über 100 000 auf 166 382 im Jahr 2013. Mit der gleichzeitig wachsenden Einwohnerzahl allein lässt sich dieser Anstieg nicht begründen. Cédric Moix, Delegierter des kantonalen Be-

treibungs- und Konkurswesens, erklärt diese Zunahme hauptsächlich mit dem veränderten Konsumverhalten vieler Menschen und einem Mentalitätswandel, was Schulden machen betrifft.

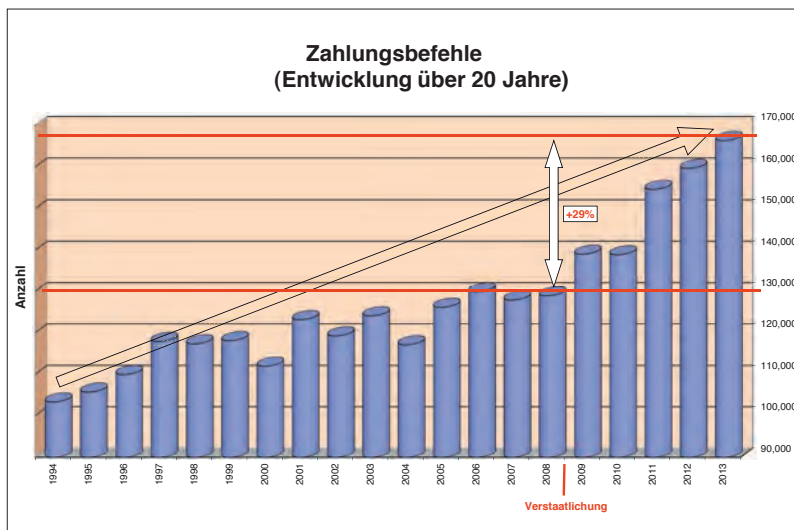
## Lebensstil hat sich verändert

Die Gesellschaft hat sich verändert. Die Hemmschwelle, Schulden zu machen, ist vielerorts gesunken und die Zahlungsmoral lässt zu wünschen übrig. Dass heute vermehrt auf Pump gelebt wird, beobachtet auch Michel Mounir vom Betreibungsamt Brig. Nicht nur das Auto, immer mehr Konsumgüter wie etwa Elektronikartikel können und werden heutzutage auf Abzahlung angeschafft. Irgendwann reicht das Geld nicht mehr, um alle Rechnungen zu begleichen. Besonders die Steuer- und Krankenkassenrechnungen landen weit

unten im Stapel der offenen Verbindlichkeiten. Was für Tipps hat der Experte gegen Verschuldung bereit? «Eine seriöse Budgetplanung ist sehr wichtig», sagt Mounir, «dazu rate ich dringend ab, auf Pump zu leben.»

## Besserung bei Handyrechnungen

In der Vergangenheit waren unbezahlte Handyrechnungen bei jungen Leuten ein häufiger Betreibungsgrund. Hier glaubt Mounir eine leichte Verbesserung festgestellt zu haben. Der Betreibungsbeamte führt dies einerseits auf Massnahmen der Telekomunternehmen zurück. So verhindern Ausgabenlimiten exorbitante Abrechnungen, andererseits habe wohl auch Aufklärungsarbeit in den Schulen zu einem verantwortungsvolleren Handygebrauch geführt. **fos**



Im Laufe der letzten 20 Jahren nahm die Anzahl Betreibungen im Wallis deutlich zu.

## STATISTIK DER BETREIBUNGS- UND KONKURSÄMTER OBERWALLIS

### ANZAHL BETREIBUNGEN

BAK:	Goms & östl. Raron	Brig	Visp	Leuk & westl. Raron	Total
2013	1969	8670	8916	6546	26 101
2012	2214	7988	8604	6628	25 434
2011	2740	9487	10 579	6798	29 604
2010	2205	7638	8359	6289	24 491
2009	2350	7745	7297	6004	23 396

### ANZAHL KONKURSERÖFFNUNGEN

BAK:	Goms & östl. Raron	Brig	Visp	Leuk & westl. Raron	Total
2013	11	18	13	19	61
2012	5	12	21	13	51
2011	6	21	17	16	60
2010	6	26	19	18	69
2009	6	13	19	24	62



## NOCH MEHR TOLLE ANGEBOTE GIBTS IM JACK WOLFSKIN STORE ZERMATT

**AFFINITY JACKET MEN | a | \*\***  
 Sehr strapazierfähige, wasserdichte Wanderjacke mit kurzem Schnitt.  
 Material: TEXAPORE 2L | 100% Polyamid  
 Größen: Men S-XXL  
 Farbe: divers

**HARDING COAT WOMEN | b | \*\***  
 Winddichter, wasserabweisender Softshell-Mantel.  
 Material: SOFTSHELL | 100% Polyester  
 Größen: XS-XL  
 Farbe: divers

\*\*gezeigte Farben gelten als Beispiele. Angebot gilt, solange der Vorrat reicht.

# sale

## | 30-60%\* |

auf die auslaufende Sommerkollektion

Jack  
Wolfskin

DRAUSSEN ZU HAUSE

STORE

BIS SONNTAG 7. SEPTEMBER 2014

Bahnhofplatz 36 · 3920 Zermatt  
[www.shop.jack-wolfskin.ch](http://www.shop.jack-wolfskin.ch)

\*z.B.: 30% RUCKSACK SAVONA, mocca, CHF 59.90 / 39.90  
 60% EASTRIVER SHIRT WOMEN, dahila stripes, Gr. XS-XL CHF 84.90 / 29.90

# ABC GUTTET-FESCHEL



**60 Jahre**  
**Geburtstags-Dinner**  
**17./18. Oktober 2014** mit DJ Powerspeed  
ab 18.30 Uhr in der Turnhalle Guttet-Feschel  
Weitere Infos finden Sie auf:  
[www.tpv-guttet-feschel.ch.vu](http://www.tpv-guttet-feschel.ch.vu)



Tambouren- und Pfeiferverein  
Guttet-Feschel

# RAIFFEISEN

**Coiffeu Ric**  
eidg. dipl. Coiffeurmeisterin

Ricarda Kuonen  
3956 Guttet-Feschel  
Anmeldung unter  
Tel. 027 473 26 13

**Drechserei & Schnitzerei**  
Walliser Holzhandwerk



Armin & Gerda Schmidt  
027 473 22 16  
079 694 95 43  
Biel 2  
3956 Feschel  
armin.schmidt@bluewin.ch  
[www.drechselatelier.ch](http://www.drechselatelier.ch)



Bauunternehmung **M** 3956 Guttet-Feschel  
**MARCO MARTY** GmbH  
Tel. 027 473 35 86 079 220 37 35 Fax 027 473 45 68



**PFRÜNDHAUS**  
GUTTET-FESCHEL

Einmalige Gruppen- und Familienunterkunft im modern ausgebauten, historischen Pfründhaus



  
GUTTET-FESCHEL  
TOURISMUS  
Infos und Reservation  
tourismus@guttet-feschel.ch  
Tel +41 27 473 17 70  
[www.pfruendhaus.ch](http://www.pfruendhaus.ch)



**amabau**  
Bauberatung | Bausanierung | Spezialgerüste

Amando Kuonen | Ama Bau AG | Niwi Matte 24 | CH-3956 Guttet-Feschel  
Mobile: 079 417 49 34 | Telefon/Fax: 027 473 26 14 | [info@amabau.ch](mailto:info@amabau.ch)



Alterswohnung  
**Sunnuschi**  
Guttet

Tag der Begegnung  
am Sonntag  
12. Oktober 2014





# GUTTET-FESCHEL

## Das etwas andere Präsidenteninterview



Christian Pfammatter ist seit sechs Jahren Gemeindepräsident von Guttet-Feschel.

### Oben oder unten?

#### «Gnooger» oder «Geitschär»?

«Geitschär», uns nennt man immer noch so.

#### Alpe Obern oder Alpe Galm?

Galm, diese Alpe ist heimelig und das Ambiente (Alpfest) ist einfach wunderbar.

#### «Horlini» oder «Schnidi»?

«Horlini», von dort aus hat man einen fantastischen Ausblick.

#### Schwarzer See oder «Wysse See»?

«Wysse See», der ist grösser und eindrücklicher.

#### Musik oder Film?

Eindeutig Musik. Musik ist meine grosse Leidenschaft und ein Teil meiner Arbeit als Musiklehrer und Dirigent.

#### Wandern oder Biken?

Wandern. Man kann sich dabei freier bewegen.

#### Langschläfer oder Frühaufsteher?

Weder noch, ich bin ein «Spätligger», da ich selten vor zwei Uhr nachts ins Bett komme.

#### Hauswurst oder Trockenfleisch?

Hauswurst habe ich vom Geschmack her lieber.

#### Fondue oder Raclette?

Raclette. Ich streiche sehr gerne selbst Raclette. Zudem gehört Raclette zur Walliser Tradition.

### Links oder rechts?

#### Dorfladen oder Grossverteiler?

Der Dorfladen ist wichtig für unser Dorf. Er ist mehr als nur ein Laden, sondern auch ein Treffpunkt.

#### Winter- oder Sommertourismus?

Das ist schwer zu sagen. Im Winter profitiert Guttet-Feschel von der Nähe zu Torrent. Im Sommer hingegen kommen die Touristen um zu wandern und die Aussicht zu geniessen.

#### Fusion oder Eigenständigkeit?

Eigenständigkeit. Aber die Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden ist sehr wichtig.

#### Auto oder ÖV?

Ich selbst fahre lieber mit dem Auto, aber Guttet-Feschel ist gut mit den ÖV erschlossen.

#### Alterswohnung oder Altersheim?

In Guttet-Feschel haben wir das Glück beides zu haben. So sind unsere älteren Bewohner gut betreut.

#### Sonnen- oder Wasserenergie?

Beides ist wichtig. Wir haben Wasser, die Sonne und Wälder, aus denen wir neue Energie gewinnen können, was sehr wichtig ist.

#### Guttet-Feschel oder Valis?

(lacht) Damals habe ich noch nicht hier gewohnt, habe aber die Polemik darüber verfolgt. Ich bin froh darüber, dass es bei Guttet-Feschel geblieben ist.

### Kurz und bündig

#### Mein Geburtsdatum:

26. Juli 1973

#### Meine Familie:

Verheiratet, drei Kinder

#### Meine Partei:

CVP

#### Mein Aufsteller:

In erster Linie ist meine Familie mein Aufsteller. Auf politischer Ebene stellt es mich auf, dass ich etwas für die Menschen machen kann.

#### Mein Sorgenkind:

Der Röstigraben macht mir Sorgen, denn der Graben zwischen Ober- und Unterwallis, zwischen Deutsch und Französisch, wird in unserem Kanton immer grösser. Dagegen müssen wir unbedingt ankämpfen.

#### Meine Ziele:

Ich will mich für das Wohl der Gemeinde und des Kantons einsetzen.

#### Meine Lieblingsaufgabe:

In Kontakt mit den Menschen stehen.

#### Mein Traumberuf:

Meinen Traumberuf habe ich als Musiker gefunden und auch die Politik hat mich immer schon interessiert. Aus diesem Grund kann ich sagen, dass ich meinen Traumberuf gefunden habe.



Politische Liebeserklärung zum Dorf:

**«Mein Geheimitipp:  
Hier in den Sonnenbergen  
leben mit einem einmaligen  
Ausblick auf die umliegende  
Bergwelt und das Rhonetal»**

# Ist die Einheitskasse das richtige

**Oberwallis** Die steigenden Kosten im Gesundheitswesen sollen eingedämmt werden. Befürworter sehen in einer Einheitskasse den richtigen Weg. Gegner sprechen von einer Scheinlösung.

Am 28. September können die Schweizer Stimmbürger darüber entscheiden, ob künftig eine staatliche Einheitskrankenkasse die Grundversicherung übernehmen soll, anstatt wie bisher 61 private Krankenkassen. Die staatliche Krankenkasse würde die Prämien festlegen, sie einziehen und die Leistungen an die Kantone vergüten. Für jeden Kanton würde eine einheitliche, kostenbasierte Prämie festgelegt. Die Zusatzversicherungen sind von der Initiative nicht betroffen.

## Ärzte sind geteilter Meinung

Unter den Leistungserbringern wie etwa den Ärzten, Pflegenden, Therapeuten oder auch bei den Spitälern herrscht über die Initiative Uneinigkeit. Während die einen staatlichen Dirigismus befürchten, erhoffen sich andere mehr Klarheit und weniger Bürokratie. Pro-



(RZ-Fotomontage)

Ist die Einheitskrankenkasse der richtige Schritt oder doch das falsche Rezept, um das Gesundheitswesen zu verbessern?

minente Befürworter sind etwa der Tessiner SP-Nationalrat und bekannte Krebspezialist Franco Cavalli oder der Waadtländer Regierungsrat und Präsident der kantonalen Gesundheitsdirektoren Pierre-Yves Maillard (SP). Gegen die Initiative ausgesprochen haben sich beispielsweise der Berner Herzchirurg Thierry Carrell oder der Präventivmediziner und FDP-Nationalrat Felix Gutzwiller. Wegen diesen unterschiedlichen Auffassungen beschloss der Verband Hausärzte Schweiz ebenso die Stimmfreigabe zur Einheitskas-

seninitiative wie die Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte (FMH). Der Verband der Spitäler fasste hingegen die Nein-Parole.

## Ist Wettbewerb positiv oder negativ?

«Wettbewerb ist ungeeignet für eine Sozialversicherung», sagt Gesundheitsökonomin Anna Sax, «Wettbewerb über Risikoselektion hemmt Innovation, statt sie zu fördern und er ist insgesamt schädlich für die Qualität der Gesundheitsversorgung.» Anstatt in neue Versorgungsformen und gu-

te Qualität zu investieren, setzten die Krankenversicherer auf Risikoselektion, um ihre Stellung im Wettbewerb zu verbessern. Das sei schädlich für die Gesundheitsversorgung und habe zur Folge, dass ältere, chronisch und mehrfach kranke Personen im Stich gelassen würden. Eine Einheitskrankenkasse könne chronisch kranke Versicherte nicht abschieben und habe damit mehr Anreize, die Qualität und Effizienz der Versorgung mit Integration und strukturierten Behandlungsprogrammen zu verbessern.

**PRO: Bernhard Aufderreggen** Facharzt für allgemeine Medizin, SP



## KOSTEN SPAREN UND FÜR MEHR TRANSPARENZ SORGEN!

Die Volksinitiative «Für eine öffentliche Krankenkasse» will, dass eine

öffentlich rechtliche Krankenkasse mit kantonalen Agenturen die Grundversicherung übernimmt. Bei den Zusatzversicherungen ändert sich nichts. Kinderprämien und die Einteilung von Kantonen in Prämienregionen bleiben möglich. Die freie Arztwahl bleibt bestehen.

Die über 60 bestehenden Krankenkassen versuchen durch Werbung mehr Kunden zu gewinnen. Diese Werbung kostet pro Jahr etwa 300 Millionen Franken, die wir Versicherten mit unseren Prämien bezahlen. Diese Millionen können wir uns mit einer öffentlichen Krankenkasse sparen! Die Krankenkassen verwenden heute viel Geld und Aufwand in das Anwerben von jungen und gesunden Versicherten – eine Jagd

nach «guten Risiken». Um tiefere Prämien anbieten zu können, versuchen sie, chronisch Kranke und Versicherte mit hohen Krankheitskosten an andere Kassen abzuschieben. Eine einzige öffentliche Krankenkasse kann sich um die Versicherten kümmern und muss nicht Jagd auf die günstigen Risiken machen.

Obwohl in der Grundversicherung für alle Versicherten der gleiche Leistungskatalog gilt, zeigen sich in der Realität grosse Unterschiede bei den verschiedenen Krankenkassen in der Kostenübernahme von Rehabilitationsaufenthalten, ausserkantonalen Hospitalisationen und Psychotherapien. Dies verunsichert die betroffenen Patientinnen und Patienten, führt zu krankheitsverlängernden Wartezeiten und beschert uns Medizinern einen lästigen und unnötigen Mehraufwand.

**CONTRA: Patrick Hildbrand** Facharzt für Kardiologie, SVP



## NEIN ZUR EINHEITSKASSE

Wir müssen uns mit den realen Problemen im

Krankenversicherungsbereich, wie der Aufsicht der Krankenkassen, einem besseren Risikoausgleich und mehr Transparenz im Tarifwesen kümmern. Die Vorlage bereitet zwar der Risikoselektion in der Grundversicherung ein Ende, jedoch auf Kosten von höheren Prämien, einem Abbau von Walliser Arbeitsplätzen, eines Anstiegs der Gesundheitskosten und der Aufgabe des Solidaritätsprinzips im Gesundheitswesen.

Die angebotenen Versicherungsmodelle wie integrierte Versorgung, Hausarztmodell etc., würden abgeschafft werden. Dadurch fielen die Prämienverbilligungen weg. Bei der Einführung einer überregionalen Zweigstelle der Einheitskasse müssten die Walli-

ser Prämien an die viel höheren Waadtländer Prämien angepasst werden.

Ein Abbau von 800 Walliser Arbeitsplätzen im Versicherungswesen ist zu erwarten. Allein die Systemumstellung würde zwei Milliarden kosten. Ohne Konkurrenz um günstige Prämien würde zudem der Anreiz entfallen, möglichst effiziente Dienstleistungen anzubieten und eine gründliche Rechnungsprüfung vorzunehmen. Versicherung, Kontrolle und Planung würden faktisch verstaatlicht und gleichgeschaltet werden. Unter Spardruck wird dies dazu missbraucht werden, den Umfang von medizinischen Leistungen zu reduzieren. Somit würde der Zugang zu gewissen Behandlungen nur noch für die Bevölkerung möglich sein, welche sich eine private Zusatzversicherung leisten kann.

# Rezept?

Von der «Scheinlösung Einheitskasse» warnt dagegen der Zürcher Gesundheitsökonom Willy Oggier, der in einer Studie die gesundheitspolitischen Reformdiskussionen der Schweiz mit denjenigen ihrer Nachbarländer verglichen hat. Mit Blick auf das Ausland gibt Oggier zu bedenken, dass in keinem europäischen Land eine Einheitskasse nach den Vorstellungen der Initiative existiert und er nennt den SPD-Gesundheitsexperten Karl W. Lauterbach der sagt, dass eine Einheitskasse immer zu Rationierung von Leistungen führe. Oggier erwähnt als Beispiel das staatliche Gesundheitssystem in Grossbritannien, wo man, falls nicht privatversichert, monatelang auf Operationen warten muss. «Gerade die sozial Schwächeren kämen da schlechter weg», so Oggier. Ausserdem sei man in einer Einheitskasse ausgeliefert. Sind die Kosten zu hoch oder der Service schlecht, so könne der Kunde nicht einfach zu einer anderen Kasse davonlaufen. Das heutige Hauptproblem bei den Gesundheitskosten seien nicht die Verwaltungskosten, die belaufen sich auf etwa fünf Prozent, sondern die immer höher steigenden Behandlungskosten.

## Parlament lehnt Initiative ab

Sowohl der National- wie auch der Ständerat empfehlen die Volksinitiative «Für eine öffentliche Krankenkasse» zur Ablehnung. In der Schlussabstimmung sprachen sich 27 Ständeräte dagegen und 12 dafür aus bei 3 Enthaltungen. Der Nationalrat teilt mit 132 Nein- zu 62 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen die Meinung der kleinen Kammer.

Frank O. Salzgeber

## INFO PODIUMDISKUSSION

### BRAUCHT DIE SCHWEIZ EINE EINHEITSKASSE?

Am 3. September 2014 diskutieren von 19.00 bis 20.00 Uhr im Kultur- und Kongresszentrum La Poste in Visp Staatsrätin Esther Waeber-Kalbermatten mit den Ärzten Bernhard Aufderreggen und Patrick Hildbrand sowie Jean-Pierre Bringen über die Frage, welche Auswirkungen eine Einheitskasse für das Oberwallis hätte.

NACHGEFRAGT BEI: Robert Kalbermatten Vorsitzender der Geschäftsleitung sodalis Gesundheitsgruppe

## «WETTBEWERB FÖRdert DIE SERVICEQUALITÄT»

**Visp** Was sagen private Krankenkassen zur Einheitskassen-Initiative? Die RZ hat sich bei der im Oberwallis stark verankerten sodalis Gesundheitsgruppe erkundigt.

### Herr Kalbermatten, was würde die Schaffung einer Einheitskrankenkasse für die bestehenden privaten Krankenkassen bedeuten?

Die privaten Krankenkassen wären nur noch im Bereich der Zusatzversicherungen tätig, was im Übrigen für den Versicherten von Nachteil wäre: Dieser hätte, sofern er Zusatzversichert ist, im Versicherungsfall sowohl mit der staatlichen als auch mit der privaten Kasse zu tun. Ein Teil des Krankenversicherungspersonals würde weiter bei den Agenturen der Einheitskasse beschäftigt bleiben, der Rest müsste sich nach einem neuen Arbeitsplatz in einem neuen Tätigkeitsfeld umsehen. Nur: Welcher engagierte Mitarbeitende würde während der Übergangszeit unter den neuen Vorzeichen noch motiviert weiterarbeiten? Hinzu kommt, dass wiederum die Randgebiete durch die zunehmende Zentralisierung benachteiligt würden.

### Was macht die Gesundheitsgruppe sodalis im Falle einer Annahme der Initiative?

Das hängt von den möglichen Strukturen ab: Falls sich die privaten Versicherer proportional zu ihrem regionalen Marktanteil in das neue System miteinbringen könnten, hätte die sodalis aufgrund ihres hohen Marktanteils im Oberwallis reelle Chancen. Denkbar wäre eine vorzeitige Fusionierung mit anderen starken Partnern, um sich auf dem neuen Markt strategisch günstig zu positionieren. In diesem Fall könnte der Zusatzversicherungsbereich, wenn auch unter erschwerten Bedingungen, weitergeführt werden. Falls jedoch nur die grössten Schweizer Krankenversicherer berücksichtigt würden, hätte die sodalis aufgrund ihrer mangelnden Grösse das Nachsehen.

### Nur noch eine Krankenkasse, bedeutet das nicht grosse Einsparungen im Verwaltungs- und Werbebereich?

Die Verwaltungskosten in der Grundversicherung inklusive Personal-, Marketing- und Werbekosten machen im schweizerischen Durchschnitt lediglich rund 5 Prozent aus: Ganze 95 von 100 Prämienfranken werden also für medizinische Leistungen ausgegeben. Die sodalis ist mit bloss 2,7 Prozent Verwaltungskosten von comparis.ch 2014 zum zweiten Mal in Folge als effizientester Krankenversicherer der Schweiz ausgezeichnet worden. Das Problem der Prämien erhöhungen sind nicht die Verwaltungskosten



Robert Kalbermatten.

ten der Versicherer, sondern die unaufhaltbare Kostensteigerung im Gesundheitswesen, die auch eine Einheitskasse nicht aufhalten kann.

### Wird es weiter Wahlfranchisen und verschiedene Versicherungsmodelle geben?

Erst der Wettbewerb unter den Krankenversicherern hat die Entstehung attraktiver Sparmodelle und innovativer Netzwerke wie zum Beispiel zwischen Versicherern und Ärzten ermöglicht. Da die Initiative eine einheitliche Prämie pro Kanton anstrebt und Prämienabstufungen innerhalb des Kantons ausschliesst, äussert sich der Initiativtext weder zu Kinderrabatten noch zu Wahlfranchisen und Sparmodellen. Angesichts der Tatsache, dass heute rund 77 Prozent der Versicherten über eine höhere Franchise oder ein alternatives Modell sparen, stimmt das bedenklich.

### Wie steht es mit den Zusatzversicherungen? In welcher Form würde oder müsste die sodalis ihr Angebot anpassen?

Das Zusatzversicherungsgeschäft allein würde für die sodalis Gesundheitsgruppe wohl kaum Sinn machen. Um die hohen Anforderungen und Auflagen der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht erfüllen zu können, sind sowohl das finanzielle Volumen als auch die Versichertenanzahl der bestehenden sodalis zu klein. Wie bereits vorgängig erwähnt, wäre in diesem Fall die Zusammenarbeit mit anderen starken Versicherungspartnern sinnvoll. Zentral für uns ist es, die Interessen unserer langjährigen Kunden aktiv zu vertreten: Wir würden uns nach Kräften um eine gute Lösung zur Weiterführung der bestehenden Policen inklusive Versicherungsdeckung bemühen. Während der Übergangszeit bliebe uns genügend Zeit, um eine saubere, für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung auszuarbeiten.

### Werden Leistungen ab- oder ausgebaut bei Annahme der Initiative?

Eine Monopolkasse schafft die Wahlfreiheit ab: Da der Versicherte nicht mehr aus einem

umfangreichen Leistungsangebot auswählen und bei Unzufriedenheit einfach den Versicherer wechseln kann, muss er sich mit den Leistungen zufrieden geben, die ihm vorgesetzt werden. Die bisherige Wettbewerbssituation hat nicht nur innovative und prämiensparende Versicherungsprodukte, sondern auch Servicequalität und Leistungseffizienz gefördert – Eigenschaften, die für die Zufriedenheit des Versicherten über den effektiven Leistungskatalog hinaus ausschlaggebend sind. Bei einer Einheitskasse muss der Versicherte hinnehmen, was er kriegt: Unter dem Spardruck wird die Einheitskasse mit der Zeit wohl Leistungen kürzen oder gar streichen müssen.

### Was passiert mit den Vermögen der heutigen Krankenkassen?

Die bestehenden Krankenversicherer müssen ihre Rückstellungen und Vermögen aus der Grundversicherung in die neue öffentlich-rechtliche Einrichtung übertragen. Die Kassen würden also quasi «enteignet», was in unserem Land mit seinem traditionellen Wertesystem unmöglich problemlos über die Bühne ginge. Auch sind mit einer solchen Übertragung von milliardenschweren Vermögen zahlreiche logistische Probleme verbunden: Wie kann das alles überhaupt kontrolliert werden? Und was geschieht mit den Immobilien? In diesem Zusammenhang darf nicht unter den Tisch gekehrt werden, dass der Systemwechsel allein rund zwei Milliarden Franken kostet, was für eine vierköpfige Familie eine Prämienhöhung von 1000 Franken bedeuten würde.

### Was für einen Einfluss hat die Einheitskasse auf die medizinische Qualität?

Vergessen Sie nicht: Unser Gesundheitssystem gehört zu den besten der Welt. Nicht nur, dass wir immer länger leben, auch bleiben wir aufgrund der ausgezeichneten medizinischen Versorgung und des medizinischen Fortschritts immer länger gesund, was ja mit zu den kostentreibenden Faktoren unseres Gesundheitswesens gehört. Wir geniessen ungeachtet unseres Einkommens einen schnellen Zugang zu einer qualitativ hochstehenden medizinischen Grundversorgung, was keine Selbstverständlichkeit ist: Ein Blick nach Frankreich oder England zeigt, dass staatliche Gesundheitssysteme die Qualität der medizinischen Versorgung massgeblich beeinträchtigen, ja gefährden. Auch würden die Wartezeiten wie in allen staatlich geführten Gesundheitssystemen für bestimmte Behandlungen zum Teil massiv zunehmen, was den hohen Ansprüchen der Schweizer Patienten komplett zuwiderläuft. fos

# Schweizer Weine: Leidenschaft und Freude

**Siders** Wie viele Geheimnisse und Träume verbergen sich hinter einer guten Flasche Wein? Welcher Winzer hat im Verborgenen seines Kellers unermüdlich gearbeitet, damit Sie diesen göttlichen Nektar geniessen können, der die schönsten Tage Ihres Lebens gemeinsam mit Freunden oder Familie begleitet?

Vinea bietet Ihnen mit dem einzigen Open-Air-Salon der Schweizer Weine in Siders eine einzigartige Gelegenheit, Winzer aus der gesamten Schweiz zu treffen und Momente neuer Entdeckungen und reinen Vergnügens mit ihnen zu teilen.

Die Organisatoren und Aussteller freuen sich über Ihren Besuch und die Gelegenheit, Sie noch tiefer in die wunderbare Welt der Weine einzuführen.

## Programm

- Verkostung mit Erzeugern aus der ganzen Schweiz in verschiedenen Zelten



(Foto: Denis Emery/www.photo-genic.ch)

Geniessen Sie Spitzenweine an der einzigartigen Vinea in Siders.

- Freie Verkostung aller ausgezeichneten Weine der Wettbewerbe Mondial des Pinots und Mondial du Merlot
- Für den kleinen Hunger: Raclette, Käse, Walliser Teller und andere Spezialitäten
- Unterhaltung während des ganzen

Wochenendes: Fotoausstellung, Spaziergang in den Weinbergen, Einführung in die Verkostung für Jugendliche. Werden Sie Jurymitglied in einem Wettbewerb

- Zahlreiche Preise bei den von unseren Partnern veranstalteten Wettbewerben

Vinea bietet Ihnen die Gelegenheit, einen Tag oder ein Wochenende in der Welt der Weine zu verbringen!

## Informationen:

[www.vinea.ch/info@vinea.ch](http://www.vinea.ch/info@vinea.ch)

Facebook: [vineaSierre](https://www.facebook.com/vineaSierre)

DER  
**SALON DER  
SCHWEIZER  
WEINE**  
5. BIS 7. SEPTEMBER 2014  
SIDERS - WALLIS - SCHWEIZ

by **vinea**

[www.vinea.ch](https://www.vinea.ch)



**Univèrre**  
excellence in glass

Mit Unterstützung der  
 Loterie Romande

**syngenta**

**MODEL**

SWISS WINE

**coop**

**Le Nouvelliste**

**Nature**

**erp strategy sàrl**

**SCHOECHLI**  
Impressari & Kommunikation





# «Tage ohne Musik sind rar»

**Naters** Musik ist seine grosse Passion, die Gitarre sein Instrument, die Bühne sein Zuhause. Daniel Blatter ist Vollblutmusiker aus Leidenschaft. Seit vielen Jahren steht der Natischer auf den Oberwalliser Bühnen.

«Ich würde gerne singen können wie Stevie Wonder, Gitarre spielen wie Jimi Hendrix und texten wie William Shakespeare», sagt Daniel Blatter und lacht. Seit er denken kann, ist Musik sein ständiger Begleiter, seine grosse Leidenschaft. «Tage ohne Musik sind in meinem Leben eher rar», gesteht der 36-Jährige. Doch wie hat Daniel Blatter überhaupt zu seiner Passion gefunden? «Im Restaurant, das meine Eltern damals bewirteten, stand ein Klavier. Aus Spass und zum Zeitvertreib klimperte ich als kleiner Junge manchmal darauf herum, fand Gefallen daran und nahm kurze Zeit später Unterricht», erinnert sich Daniel Blatter zurück. Doch dann entdeckte er ein anderes Instrument, die Gitarre. «Ich war fasziniert von diesem Instrument und so angefressen davon, dass ich jede freie Minute damit verbrachte, die Saiten zu schwingen und zu üben.» Und kurze Zeit später gründete er mit einem Jun-

gen aus der Nachbarschaft seine erste Band. Seither ist viel passiert im Leben von Daniel Blatter. Auf die erste Band folgten bald weitere. Bereits mit zwölf verschiedenen Bands hat der Gitarrist auf der Bühne gestanden, darunter bekannte Namen der Oberwalliser Musikszene wie «Sixties Club» sowie «Big Fish» mit Stefanie Heinzmann am Mikrophon. Mit «db-Die Band» veröffentlichte er 2008 sogar sein erstes eigenes Album.

## Komponist, Musiker und Sänger

Zurzeit ist Daniel Blatter gleich mit mehreren Bands unterwegs. Während er mit einer Coverband Lieder von internationalen Interpreten spielt und bei «Botsche», früher bekannt als die Mundartband «Gschpässig», nur als Gitarrist tätig ist, setzt er bei der Band «Tschill» eher auf die Marke Hausgemacht. «Mit «Tschill» darf ich selbst als Komponist, Musiker und Sänger agieren. Diese Abwechslung ist besonders. Zudem ist die Zusammenarbeit mit den anderen Bandmitgliedern Will Jungo und Ephraim Salzmann für mich sehr bereichernd. Wir lernen gegenseitig von einander und helfen einander beim Komponieren da weiter, wo es hapert. So haben wir in kurzer Zeit schon ein eindrückliches Repertoire auf die Beine gestellt, welches wir nun gerne dem Publikum vortragen würden.»

## Musik drückt Stimmung aus

Wenn er nicht selbst auf der Bühne steht oder für sich alleine musiziert, schreibt er Texte, komponiert neue Lieder oder hört sich alte Rockklassiker, Funk oder Hip Hop-Songs an. «Ich bevorzuge eigentlich kein bestimmtes Genre», sagt der Vollblutmusiker. «Bei der Musik ist mir der Groove wichtig und oftmals auch der Text, der in einem Lied vorkommt. Aber in erster Linie kommt es vor allem auf meine eigene Stimmung an. Musik kann so viele verschiedene Emotionen und Gefühle wiedergeben und ausdrücken. Wenn meine Stimmung etwas melancholisch ist, höre ich mir andere Songs an als wenn ich gutgelaunt und aufgestellt bin.» Das widerspiegelt sich auch im Schreiben seiner Lieder und Texte. «Wenn mich etwas beschäftigt, greife



Daniel Blatter spielt Gitarre, seit er ein kleiner Junge war. «Dieses Instrument hat mich immer schon fasziniert.»

ich zu Stift und Papier», sagt Blatter. «Ich schreibe nieder, was mir einfällt. Dabei lasse ich mich von alltäglichen Dingen, Begegnungen und Erfahrungen aus dem Leben inspirieren. Aber ich erzähle in meinen Texten weniger eine Geschichte, sondern höre auf den Klang der Worte, auf den Reim und die Melodie, die sie richtig aneinander gereimt ergeben.» Es sei für ihn daher etwas ganz Natürliches, auf Walliserdeutsch zu texten, denn durch die Sprache könne er auch die Stimmung wiedergeben. «Es gibt Tage, an denen die Ideen aus mir herausprudeln. Ich beginne zu schreiben und kurze Zeit später steht ein fertiger Song. Erst dann, wenn der Text steht, beginne ich mit der eigentlichen Komposition der Melodie.» Aber nicht aus jedem Text wird auch ein Song. Blatter erklärt: «Bei mir zuhause liegen bestimmt über hundert unfertige Texte und Gedichte herum.» Einige von ihnen hat er gesammelt, literarisch vollendet und vor Kurzem erst in einem Gedichtband veröffentlicht.

## Talente einander vorstellen

Daniel Blatter gibt sein musikalisches Wissen aber auch gerne an andere

weiter. Aus diesem Grund ist er als Gitarrenlehrer tätig. «Es freut mich zu sehen, welche Fortschritte meine Gitarrenschülerinnen und -schüler schaffen und es macht mich auch ein wenig stolz, dass sie immer besser werden.» Aber auch sonst ist der Musiker davon überzeugt, dass es viele musikalische Oberwalliser Talente gibt. «Es gibt viele Junge, die gerne Musik machen würden. Sie kennen aber vielfach niemanden, mit dem sie zusammen musizieren könnten.» Aus diesem Grund organisiert Daniel Blatter nun gemeinsam mit Jean-Pierre D'Alpaos den sogenannten «WanderRock», einen wöchentlichen Anlass, bei dem jeder und jede Musik machen kann. «Für die Engesessenen der Oberwalliser Musikszene bieten diese offenen Bühnen eine ungezwungene Möglichkeit, mit anderen zu musizieren. Die jungen Talente werden gesehen, können ihre Fähigkeiten vor einem kleinen Publikum präsentieren und vielleicht so Gleichgesinnte kennenlernen, mit denen sie dann Musik machen können. Diese Talente müssen nur vernetzt und dadurch gefördert werden.» Und solche Talente gäbe es im Oberwallis viele, ist Daniel Blatter überzeugt. dk



Wenn Daniel Blatter Gitarre spielt, vergisst er oft sein Umfeld.

# 25 Jahre Bodenbeläge Truffer Philipp



(Foto: zvg)

Bodenbeläge Truffer Philipp Spisstrasse 23, 3920 Zermatt, T 027 967 00 39, N 079 310 29 30, p.truffer@bluewin.ch www.truffer-bodenbeläge.ch

**Zermatt** Kurz nach dem Beenden seiner Ausbildung als Bodenleger wagte Philipp Truffer den Schritt in die Selbstständigkeit und gründete am 1. September 1989 die Firma Bodenbeläge Truffer Philipp. Dank seines unermüdlichen Einsatzes gelang es ihm bald, die Kundschaft zu überzeugen und sich in der Geschäftswelt zu behaupten.

Das Unternehmen bietet ein grosses Sortiment an Bodenbelägen wie Parkett, Laminat, Vinyl, Linoleum und Teppiche an. Aber auch wer Vorhänge, Plissees, Rollos und Jalousien sowie verschiedene Beschattungssysteme sucht, ist bei ihm an der richtigen Adresse.

Ohne seine langjährigen treuen Kunden und der guten Zusammenarbeit mit den Architekten und Bauherren wäre so ein Erfolg unmöglich. An dieser Stelle möchte Philipp Truffer sich bei seiner Kundschaft und seinem Team herzlich bedanken.

Zum Jubiläum sind alle am **Montag, 1. September, ab 14.00 Uhr zu einem Apéro im Geschäft in Zermatt eingeladen.**

## LEUKERBAD

Zur ganzjährigen Betreuung von drei Liegenschaften mit 45 Ferienwohnungen suchen wir auf den 1. November 2014 oder nach Vereinbarung selbstständige/er

## GASTGEBERIN/GASTGEBER

(Betreiberin/er oder Betreiberehepaar)

### Ihre Herausforderung

- Führen der gesamten Ferienanlage
- Vermietungsmanagement mit Erfolgsbeteiligung
- Unterhalt und Betreuung der gesamten Liegenschaft

### Sie bringen mit

- Eigenverantwortung und gewissenhaftes Arbeiten
- Französisch- und Englischkenntnisse
- Wohnsitz in Leukerbad

Mietbare 4-Zi-Whg mit Büro im Haus steht zur Verfügung.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbungsunterlagen.

### Treuhand & Immobilien Dala GmbH

Loretan Gilbert  
Kurparkstrasse 10  
3954 Leukerbad  
Tel. 027 470 13 43  
E-Mail: immodala@bluewin.ch

wirtschafts  
schule  
thun



## Infoveranstaltungen zu unseren Lehrgängen

- HFW
- Handelsschule/höheres Wirtschaftsdiplom
- Technische Kaufleute
- Fit fürs Büro
- Personalwesen/Sozialversicherungen
- Rechnungswesen

Aktuelle Daten finden Sie unter [wst.ch/weiterbildung](http://wst.ch/weiterbildung)



KV bildungsgruppe  
schweiz

Wirtschaftsschule Thun  
T 033 225 26 26 | wst.ch

**Miele**

COMPETENCE  
CENTER

**Walch**

St. Niklaus

T. 027 956 13 60 | 079 213 66 68  
[www.walchmaschinen.ch](http://www.walchmaschinen.ch)

### Grosse Herbstausstellung mit Sonderverkauf

Nur am Samstag 13. September  
und nur bei uns.

Einmalige Super Zusatz-Rabatte  
auf alle Miele-Nettopreise.

### Spezial-Aktionen auf Miele Staubsauger, Geschirrspüler und Waschmaschinen

Ganzer Tag Vorführungen und  
gratis Apéro.

**Profitieren Sie nur am  
Samstag, 13. September**

Wettbewerb mit tollen Sofortpreisen

# Gute Aussicht für den «Hungerberg»

**Obergoms** Der Verein Pro Hungerberg präsentierte in Oberwald das Vorprojekt des Bergrestaurants «Gommerblick» mit integrierter Seilbahnstation. Jetzt fehlt noch das nötige Kapital.

Der Hungerberg soll wieder zum Leben erweckt werden. Anlässlich der 100-Jahr-Feier der Bahnstrecke Brig–Gletsch in Oberwald präsentierten die Architekten Horisberger/Moser das Vorprojekt des Bergrestaurants «Gommerblick» auf dem Hungerberg.



(Bild: Obergoms Tourismus)

Das Bergrestaurant «Gommerblick» mit integrierter Seilbahnstation auf dem Hungerberg.

## Ungetrübte Panoramansicht garantiert

Der Neubau mit Holzfassade verfügt gemäss Plan über ein Restaurant mit 50 Innen- sowie 100 Terrassenplätze. Durch die abgewinkelte Gebäudeform geniessen Gäste sowohl auf der Terrasse wie auch im Restaurantinneren einen ungetrübten Panoramablick auf die Gommer Bergwelt. Im Gebäude integriert ist auch die Seilbahnstation. Die für den Hungerberg vorgesehene Pendelbahn verfügt über zwei rollstuhlgängige 8er-Gondeln und hat eine Transportkapazität von 100 Personen pro

Stunde. Die Anlage kann von den künftigen Fahrgästen ohne Anwesenheit von Bedienpersonal im Selbstfahrbetrieb benutzt werden. Das gleiche Modell sei bereits erfolgreich in der Sidelhornbahn auf der Grimsel in Betrieb, erklärt Mathias Fleischmann, Geschäftsführer von Obergoms Tourismus.

## Kein neuer Skilift

Ein neuer Skilift kommt aus betriebswirtschaftlichen Kostengründen nicht in Frage, auch wenn dies manchenorts bedauert wird. Der Hungerberg soll als

Ausgangspunkt für Ski- und Schneeschuhtouren im Winter sowie für Wanderungen und Biketouren im Sommer genutzt werden oder weniger sportlichen Gästen einfach ein einmaliges Aussichtserlebnis bieten.

## AG-Gründung im August

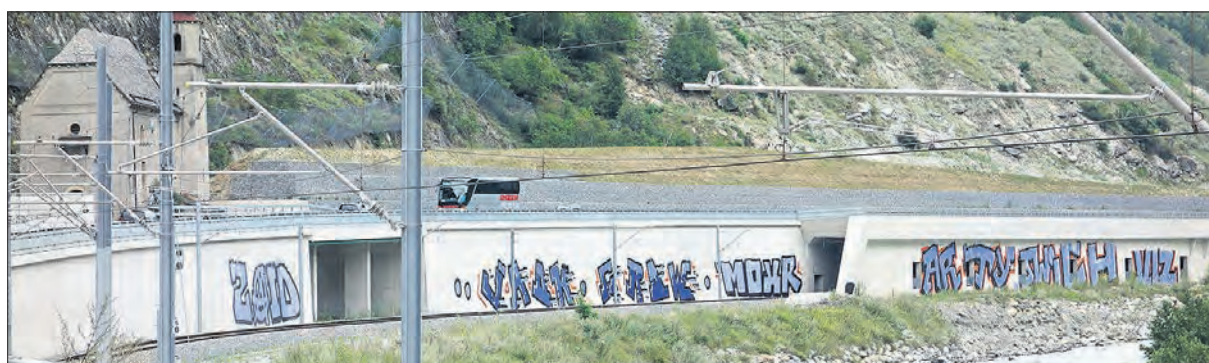
Die Investitionskosten für das Projekt belaufen sich auf 5,9 Millionen Franken. Die Finanzierung soll vor allem über das Aktienkapital der Hungerberg Obergoms AG gewährleistet werden, die noch diesen August gegrün-

det werden soll. Das Gründungskapital von 100 000 Franken stehe bereit, sagt Fleischmann. Jetzt hoffen die Verantwortlichen, das für die Projektrealisierung nötige Kapital zusammenzubringen. Der Stichtscheid, ob das Projekt «Hungerberg» wirklich realisiert werden kann, soll Ende 2015, spätestens Anfang 2016, fallen. Dann könnten die Bauarbeiten im Sommer 2016 starten. Fleischmann rechnet mit etwa sechs Monaten Bauzeit, so dass der Betrieb in der Wintersaison 2016/2017 aufgenommen werden könnte. **fos**

# Graffitis verunstalten neu erstellte Galerie

**Bitsch/Mörel** Anfang August haben Unbekannte die neu erstellte Galerie der MGBahn auf der Strecke «Zen Hohen Flühen» zwischen Bitsch und Mörel mit Graffitis besprüht.

In der Nacht vom ersten auf den zweiten August haben Unbekannte die neu erstellte Galerie und die Stützmauer bei der Kapelle «Zen Hohen Flühen» zwischen Bitsch und Mörel mit Farbe verunstaltet. Als die Verantwortlichen der MGBahn die Graffitis entdeckten, wurde sofort die Polizei eingeschaltet und die zuständige Dienststelle für Strassen- und Flussbau des Kantons Wallis informiert, da das Projekt «Zen Hohen Flühen» ein Gemeinschaftsprojekt der Matterhorn Gotthard Bahn und des Kantons ist. «Wir haben unverzüglich Anzeige gegen Unbekannt erstat-



Unbekannte haben die Galerie «Zen Hohen Flühen» in der Nacht vom ersten auf den zweiten August verunstaltet.

tet», sagt Melanie Truffer, Medienverantwortliche der MGBahn.

## Entfernung der Graffitis

Ob die farbigen Bilder und Schriften entfernt werden oder sie aber noch eine Weile die Galerie «zieren», ist zurzeit noch unklar, da zuerst verschie-

dene Abklärungen getroffen werden müssen. Truffer erklärt: «Es wird nicht einfach sein die Sprayereien zu entfernen. Daher können die Kosten für diese Reinigung noch nicht abgeschätzt werden.» Bei einer allfälligen Entfernung müssten die Kosten von den Eigentümern, also von der MGBahn und dem

Kanton übernommen werden. Der oder die Täter bleiben derweil unbekannt, zum Unmut der Besitzer. «Die MGBahn verurteilt solche sinnlosen Aktivitäten, die der Dauerhaftigkeit eines Bauwerks und dem ganzen Landschaftsbild schaden und distanziert sich davon.»

Deborah Kalbmatter

# SPEZIALSEITEN



ZUM THEMA  
MODE & LIFESTYLE



## Adieu chirurgische Fettabsaugung

**Kosmetiksalon Elly, Visp** Der Wohlstandsspeck soll weg. Doch sich dafür gleich unters Messer legen? Das muss doch nicht sein. Im Kosmetiksalon Elly in Visp werden mit der neuen «CryoLipoSculpt-Methode» sicher spür- und sichtbare Resultate erzielt – die Fettreduktions-Methode der nächsten Generation. Mit «CryoLipoSculpt» können gezielt Problemzonen bekämpft werden. So zum Beispiel Bauch, Reiterhose, Oberarme und viele weitere.

Anders als bei der traditionellen Fettabsaugung, ist die «CryoLipoSculpt-Methode» eine nichtinvasive Behandlungsform, die ganz auf das Skalpell verzichtet und dennoch tief in dicke Fettschichten eindringt. Durch einen auf die Haut aufgesetzten Applikator werden die Fettzellen unter der Haut durch Hochfrequenzenergie stark erhitzt und anschliessend bis fast auf den Gefrierpunkt abgekühlt. Dadurch werden die Fettzellen aufgebrochen und später auf natür-

lichem Weg durch den Körper ausgeschwemmt. Diese Art der Fettreduktion hat nachgewiesenermassen keine Auswirkungen auf umliegendes Gewebe, Blutgefässe, Nerven oder Knochen.

Um ein optimales Ergebnis zu erreichen, empfiehlt Kosmetikerin Elly Schweizer ab fünf Behandlungen im Abstand von je einem Monat.

Es treten in der Regel nur geringe Nebenwirkungen auf,

die von der Kälte des Geräts herrühren und in etwa zehn Minuten abklingen. Es kann auch eine kurzfristige Hautrötung auftreten.

**Unverbindliche Beratung:**



**KOSMETIKSALON  
ELLY**  
ELLY SCHWEIZER  
KANTONSSTRASSE 5  
3930 VISP  
TELEFON 027 946 48 31  
www.elly.ch

**NO NAME**  
FASHION SHOP VISP

Jede Woche  
NEUHEITEN

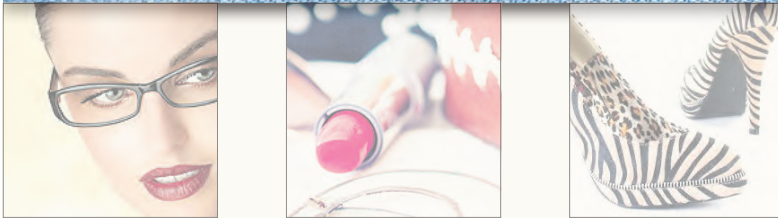
## NEU: Boyfriend Jeans

**No Name, Visp** Im No Name Shop gibt es Mode für alle – auch für dich. Unsere Auswahl für Damen und Herren ist lockerer und grösser geworden – immer aktuell in Schnitt, Farbe und Stil. Einmalig ist unsere Auswahl an Hosen bis Grösse 46/48. Jetzt aktuell in unserem Angebot findest du Boyfriend Jeans in vielen Farben ab 59.90 Franken.

Den Style hast du – wir haben die Zeit für dich. Du findest uns und die passenden Outfits

bei Facebook/No Name Shop. «Mode soll kleiden und nicht verkleiden.»





## 10 Jahre Maui Shop in Naters

**Maui Shop, Naters** In diesem Jahr können wir auf unser 10-jähriges Bestehen zurückblicken. Die Damenabteilung haben wir der Kundschaft angepasst, so dass auch Damen über 20 sicher etwas finden. Wir versuchen natürlich nach wie vor den Girls gerecht zu werden. Neu führen wir eine Kinderabteilung von 0 bis 3 Jahren. Auf Wunsch werden bei uns auch Windeltorten

in den verschiedensten Figuren angeboten. Dazu Nuggi-



Antonia Ricci vom Maui Shop.

ketten, Lätzchen, Mützen und vieles mehr.

Die Herrenkollektion wird liquidiert. Ob Hosen, Gürtel, Geldbeutel, T-Shirts, Sweat-Shirts, Mützen oder Jacken. Holt euch diverse Markenartikel zu Schnäppchenpreisen. Herren, welche noch Gutscheine haben sind gebeten, diese einzulösen. Parkieren können Sie direkt vor dem Shop und das erst noch eine Stunde gratis.

Ich fühle mich **angezogen** von



Preiswerte **Damenmode**  
sowie **Baby- & Kindermode**

**Maui Shop**

Furkastrasse 32

3904 Naters

T / F 027 924 60 66

**Öffnungszeiten:**

Montag: geschlossen

Di - Fr: 09.00 - 11.30 Uhr / 14.00 - 18.30 Uhr

Samstag: 09.00 - 11.30 Uhr / 13.30 - 16.00 Uhr

## Wohlgefühl von Fuss zu Fuss

**Mäggie's Fusspflege, Visp** Mitte August diesen Jahres ist Margrit Bellon-Collins mit ihrem Fusspflege-Studio «Mäggie's Fusspflege» nach Visp umgezogen. Ihr Atelier befindet sich neu im Nagelstudio Denis Lauber im ZAP-Haus an der Bahnhofstrasse 21, ist aber selbstständig. Die ärztlich geprüfte Fusspflegerin ist Mitglied im Fusspflegeverband SFPV und Spezialistin für qualifizierte

Fusspflege. «Mäggie's Fusspflege» bietet professionelle Be-



Ärztl. geprüfte Fusspflegerin,  
Margrit Bellon-Collins.

handlung von Problemfüssen und Nagelproblemen.

In ihrem Wohlfühlraum bietet die erfahrene Fusspflegerin aber auch Wellness-Fusspflege, Fussreflexzonen-Massage, kosmetische Pflege, Peelings, Nagellacke und French Manicure an – und alles was den Füssen gut tut, gibt es bei «Mäggie's Fusspflege».

Termin nach Vereinbarung unter Telefon 079 718 69 05.

*Mäggie's Fusspflege*

*Margrit Bellon-Collins*

ärztlich geprüfte Fusspflegerin  
Mitglied im SFPV  
Bahnhofstrasse 21, 3930 Visp  
Telefon 079 718 69 05

## Monatliche Piercing-Aktionen

**Nadine's Strangeland, Brig** Bei Silvie's Tattoo Magic an der Furkastrasse in Brig finden Sie neu auch «Nadine's Strangeland». Die junge, sympathische Piercerin hat diverse Weiterbildungen auf diesem Gebiet absolviert. Hier können Sie sich aber nicht nur piercen lassen sondern auch Qualitätsschmuck zu erschwinglichen Preisen erwerben. Zudem gibt es jeden

Monat eine neue Piercing-Aktion. Aktuell ist es das Intimpiercing Christina, für welches Sie statt 200 Franken nur noch 160 Franken bezahlen. Es lohnt sich also. Schauen Sie vorbei.

**Nadine's Strangeland**

Furkastrasse 19

3900 Brig

Telefon 078 699 52 31

missspookiness13@hotmail.de



**Nadine's Strangeland**

Piercing – Dermal Anchor – Schmuck



Open: Mittwoch – Freitag, 11.30 – 18.30 Uhr

Furkastrasse 19, 3900 Brig, 078 699 52 31

missspookiness13@hotmail.de

**20% RABATT** auf alles ausser bestehende Aktionen, bei Abgabe dieses Talons.

facebook.com/EmiliasStrangeland

MODE & LIFESTYLE



**blutgeschwister**

**modeschau  
in ideenwerkstatt jotka  
in visperterminen**

8. november, ab 20.00 uhr  
mit apéro und sound

**innenausbau  
architektur  
design**

ideenwerkstatt  
judith kreuzer  
dorfstrasse  
3932 visperterminen  
www.jotka.ch  
079 332 38 84

**jotka**

## «Blutgeschwister»

**Jotka, Visperterminen** Hätten Sie es gewusst? «Blutgeschwister» nennt sich das etwas andere Modelabel für Damen- und Kindermode. Es kreiert, produziert und vertreibt unkonventionelle, erstaunliche, individuelle, aufregende, leidenschaftliche und zeitlose Mode und Accessoires. Es hat sich zur Aufgabe gemacht, die modische Monotonie mit Flausen und Geistesblitzen aus der Reserve zu locken.

Überschreitet man die Schwelle zur Ideenwerkstatt von Judith Kreuzer, ist alles möglich. «Hier entstehen meine Ideen und Visionen.» Die engagierte «Ideenunternehmerin» in Vis-

perterminen realisiert mit ihrer Ideenwerkstatt «jotka» die verschiedensten Events, Work-Shops und Ausstellungen von Architektur, Raumgestaltung bis Mode und Accessoires.

### Blutgeschwister bei jotka

Am 8. November 2014 lädt Judith Kreuzer zur Modeschau nach Visperterminen ein. Vorgestellt wird die Herbst/Winter-Kollektion 2014/2015 des Modelabels «Blutgeschwister» – Damen- und Kindermode.

Die Modeschau und der Apéro werden musikalisch untermalt von Djette Falda. Der Anlass ist für alle zugänglich. Er beginnt um 20.00 Uhr.



ideenwerkstatt  
judith kreuzer  
dorfstrasse 1  
3932 visperterminen  
079 332 38 84  
www.jotka.ch

GET INSPIRED. SEE YOUR STYLIST. WWW.REDKEN.CH

**REDKEN**  
5TH AVENUE NYC

Massgeschneiderte Lösung für volleres Haar

**new cerafill**  
thinning hair solutions

Bei Abgabe dieses Bons erhalten Sie **10% Rabatt** auf REDKEN Produkte noch bis zum 13. September 2014

Schulung in New York, London, Deutschland, Schweiz, Italien, Las Vegas

**DAMEN- UND HERRENCOIFFURE**  
**LOTHAR WELIG AG**

3984 Fiesch  
Eidg. dipl. Coiffure  
Telefon 027 971 31 01

AUTORISIERTER REDKEN-SALON

## Die Lösung für volleres Haar

**Coiffeur Lothar Wellig, Fiesch** Schon seit 27 Jahren gibt es den Coiffeursalon Lothar Wellig in Fiesch. 29 Lehrlinge wurden in den letzten 27 Jahren ausgebildet, welche heute erfolgreich in der ganzen Schweiz tätig sind. Lothar selbst nimmt immer wieder an zahlreichen Weiterbildungen im In- und Ausland teil.

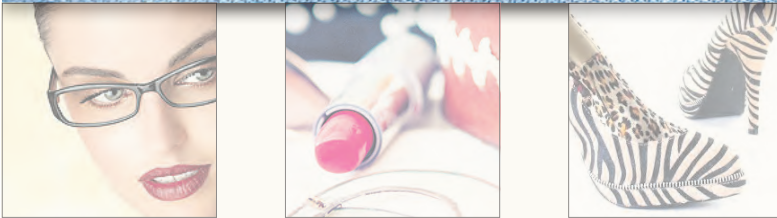
Bei dem Damen- und Herrencoiffeur finden Sie auch die neuen Produkte der Marke Redken, auf welche Sie gegen Abgabe des nebenstehenden Bons bis zum 13. September zehn Prozent Rabatt erhalten. New Cerafill ist die massgeschneiderte Lösung für volleres Haar. Lassen Sie sich bei



**Lothar und sein Team:** (v.l.) Jessica Jossen, Vanessa Salzmänn, Daniela Burgener und Kerstin Henzen (Cindy Volken fehlt) freuen sich auf Ihren Besuch.

Coiffeur Lothar Wellig beraten. Lothar und sein Team zaubern

Ihnen den richtigen Look mit dem für Sie geeigneten Produkt von Redken.



## IL PASSO – Schuhe mit Stil



*Herbst-*  
**NEUHEITEN**



Dienstag – Freitag  
09.30 – 11.30 Uhr  
14.00 – 18.30 Uhr  
Samstag  
10.00 – 12.00 Uhr  
13.30 – 16.00 Uhr  
Montag geschlossen

**IL PASSO**

Schuhe | Rhonesandstrasse 14 | 3900 Brig | 027 923 07 22

## Top modische Brillen

**Simplon-Optik, Visp** Das Optikfachgeschäft an der Balfrinstrasse 5 in Visp bietet eine grosse Auswahl an top modernen Brillen für jeden Geschmack zu äusserst vorteilhaften Preisen. Dabei ist Simplon-Optik die Adresse für die beste Beratung und den besten Service im Oberwallis für Brillen und Kontaktlinsen. Bei den meisten Produkten werden Lieferanten aus der Schweiz bevorzugt und sämtliche Brillengläser stammen von Schweizer Brillenglaslieferanten. Auch alle Atelierarbeiten erfolgen inländisch.

Zudem ist Simplon-Optik auch Vorreiter bei innovativen Neuheiten wie ultradünnen Brillengläsern mit Spezialschliff für sehr hohe Brillenkorrekturen, Kontaktlinsen neuester Generation mit höchster Sauerstoffdurchlässigkeit und bester Befeuchtung für trockene Augen oder Magnet-Sonnenbrillenclips für fast alle Brillen. Eine Brillenversicherung ist bei allen Korrekturbrillen ohne Aufpreis inklusive. Selbstverständlich erhalten Sie bei Simplon-Optik eine umfassende Beratung, Dienstleistungen wie

Sehtests und Kontaktlinsenanpassungen und jederzeit einem gratis Brillen-Vollservice.

Simplon-Optik ist mit den modernsten Apparaten im Bereich Brillenoptik ausgestattet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei Simplon-Optik in Visp neben dem Tourist-Info.



# SUPER-AKTION



*Aktion nur solange Vorrat!*

Markenbrillenfassung  
(Marc O'Polo, Humphrey's, Rodenstock, Otto Kern und andere...)  
inkl. Premium Gleitsichtgläsern

komplett ab CHF **699.-**

nur bei:

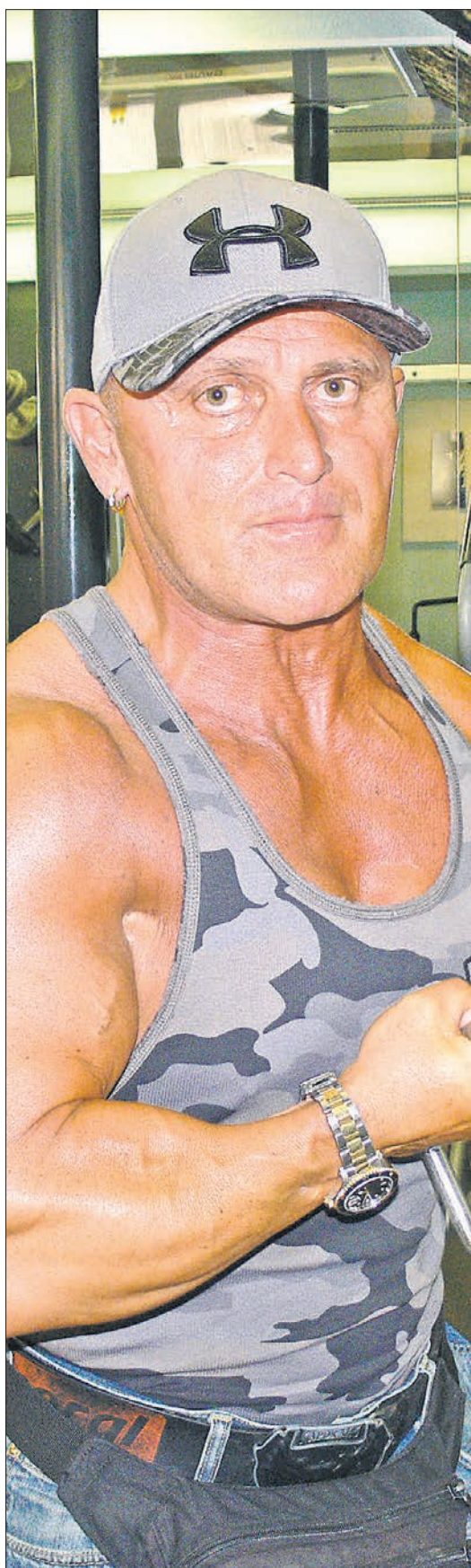
**Simplon-Optik** GmbH

**Brillen und Kontaktlinsen**

Balfrinstrasse 5, 3930 Visp

Telefon 027 946 04 11, [www.simplon-optik.ch](http://www.simplon-optik.ch)

# «Das Krafttraining ist für mich wie eine Sucht»



**Brig-Glis/Birgisch** Er betreibt seit mehr als 30 Jahren Kraftsport und hat in dieser Zeit viele Erfolge gefeiert. René Imesch (51) über die Zeit nach dem Wettkampfsport, sein regelmässiges Training und die neue Fitness-euphorie bei den Jugendlichen.

**René Imesch, Ihr Name steht für Kraft, Fitness und Durchhaltewillen. In dieser Reihenfolge?**

An erster Stelle steht der Wille. Ohne Durchhaltewillen geht nichts in diesem Business. Erst dann folgt die Kraft, die man sich mit dem Training aneignen kann.

**Sie sind immer noch fit und gut trainiert und der lebende Beweis dafür, dass Topleistungen keine Frage des Alters sein müssen...**

Man muss bereit sein, diese Torturen in Kauf zu nehmen. Je älter man wird, umso mehr Regeneration braucht der Körper und die Muskelmasse nimmt ab. Darum muss man noch mehr trainieren, um gute Leistungen zu erbringen.

**Vor vier Jahren haben Sie noch aktiv an Wettkämpfen teilgenommen und in Russland 230 Kilo gestemmt. Nehmen Sie immer noch an Wettkämpfen teil?**

Nein, mittlerweile habe ich mich vom Wettkampfsport zurückgezogen. Der Grund ist ganz einfach der, dass die Vorbereitung für einen Wettkampf enorm viel Zeit in Anspruch nimmt und ein hartes Training voraussetzt. Das will ich mir mit meinen 51 Jahren nicht mehr antun. Heute konzentriere ich mich auf mein Geschäft und gönne mir zwischendurch auch mal eine kleine Auszeit. Das konnte ich mir früher nicht leisten, weil ich immer die Wettkämpfe vor Augen hatte und entsprechend viel Zeit fürs Training aufwenden musste.

**Trotzdem sind Sie auch heute noch sehr aktiv und trainieren regelmässig...**

Es wäre ja auch falsch und ungesund, wenn ich jetzt auf einmal, nach mehr als 30 Jahren schweisstreibender Arbeit im Krafraum, nicht mehr trainieren würde. Darum stehe ich auch heute noch dreimal pro Woche frühmorgens im Fitnessraum und stemme pro Einheit mehrere Tonnen. Das Training dient mir dazu, meine Fitness zu wahren und meinen Körper in Form zu halten. Und es macht mir nach wie vor sehr viel Spass, meinen Körper fit zu halten und ein Krafttraining zu absolvieren.

**Kann Krafttraining auch süchtig machen?**

Ganz klar. Wenn man so lange im Leistungssport mit dabei ist wie ich, dann fällt es einem schwer, nicht mehr zu trainieren. Für mich ist es tatsächlich wie eine Sucht, Hanteln zu stemmen und meinen Körper zu trimmen. Auch wenn es mir, wie gesagt, mit meinen 51 Jahren immer schwerer fällt, ein aufwändiges Krafttraining zu betreiben.

**Hand aufs Herz: Ist es manchmal nicht langweilig, stundenlang Eisen in die Luft zu stemmen und dabei Löcher in die Wand zu starren?**

Nein, ich mache das einfach gerne, weil es für mich eine Art Königsdisziplin ist. Beim Bankdrücken gehe ich gerne ans Limit und suche die Herausforderung. Je mehr Kilo ich stemmen kann, umso grösser ist mein Glücksgefühl. Das ist für einen Laien nur schwer nachvollziehbar. Aber der Reiz an der Sache liegt darin, sich möglichst viele Gewichte auflegen zu lassen und diese zu drücken. Das gibt mir den Kick.

**Sie sind oder waren der Vorzeigekraftsportler im Oberwallis. Ist ein Nachfolger in Sicht?**

Eine schwierige Frage. Früher gab es rund um den Kraftsport eine Art Hype, das heisst, viele wollten möglichst schnell und möglichst viel an Muskelmasse zulegen und ihre Oberarme trainieren. Dieses Phänomen gibt es heute fast nicht mehr. Die meisten Jungen und Jugendlichen, die heute einen Fitness-

## «Ich habe mich vom Wettkampfsport zurückgezogen»

raum aufsuchen, wollen nicht explizit ihre Oberarme trainieren, sondern wollen ein möglichst breites Training absolvieren. Das ist der grosse Unterschied. Die Jungen wollen nicht nur Muckis, sondern wollen sich ein gutes Körpergefühl aneignen und ein Sixpack antrainieren.

**Mit andern Worten, der Kraftsport hat an Anziehungskraft verloren...**

Den Kraftsportler im eigentlichen Sinne gibt es heute fast nicht mehr. Das ist nicht nur eine regionale Erscheinung, sondern eine Wahrnehmung auf nationaler Ebene. Die Leute sind einerseits nicht mehr bereit, so viel Zeit in ein Aufbautraining zu stecken und andererseits sind sogenannte Muskelberge nicht mehr so gefragt. Den Meisten ist es zwar wichtig, sich fit zu





halten und ein ästhetisches Erscheinungsbild abzugeben, aber sie wollen sich nicht nur Muskeln zulegen.

#### Lässt sich das fehlende Interesse für den Kraftsport auch mit mangelndem Prestige erklären?

Dem ist so. Als Kraftsportler investiert man viel Zeit in ein hartes Training und erreicht hierzulande trotz-

Zudem ist der Kraftsport leider immer noch mit einem Negativimage behaftet. Das ist auf die Dauer ein bisschen frustrierend. Darum findet der Kraftsport immer weniger Anhänger. Demgegenüber erlebt die körperliche Ertüchtigung einen eigentlichen Boom und vor allem bei jungen Leuten ist ein regelrechter Fitnesswahn festzustellen.

#### Mit anderen Worten: Die junge Generation erlebt ein neues Körperbewusstsein?

In der Tat. Noch vor Jahren war in den Fitnesszentren ein eher älteres Publikum anzutreffen. Heute sind es vor allem die jungen Leute, die ein neues Körperbewusstsein erleben und dem Körperkult frönen. Dabei steht weniger der Kraftsport im Vordergrund als ein regelmässiges Ganzkörpertraining. Fitness gehört mittlerweile zum guten Ton und die junge Generation erlebt einen eigentlichen Hype, was ein gesundes Körperbewusstsein angeht.

#### Sie sprechen es an, in unserer Gesellschaft geht vieles über die Äusserlichkeiten. Ist dieser Geltungsdrang nicht auch gefährlich und kann eher krank als gesund machen?

Wenn man seinen Körper schindet und nicht auf eine gesunde Ernährung oder die nötige Erholung achtet, kann das durchaus auch negative Folgen haben. Aber das ist natürlich die Ausnahme. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass man mit zu viel Training genauso wenig übertreiben sollte wie gar kein Training zu machen. Darum gilt der Grundsatz: Weniger lang, dafür umso öfter. Dreimal pro Woche sollte man eine bis anderthalb Stunden einem geregelten Fitnessstraining nachkommen.

#### Was schlagen Sie Otto-Normalverbraucher vor, um sich in Form zu halten?

Es gibt viele Arten und Formen von körperlicher Ertüchtigung. Ein geregeltes Training ist nicht nur wichtig, um sich fit zu halten, sondern dient auch

dazu, gesundheitlichen Schäden vorzubeugen. Der Vorteil im Fitnessstudio ist es, dass man viele Geräte zur Verfügung hat und damit alle Körperpartien trainieren kann. Wichtig ist dabei, mehrmals kurze Trainingseinheiten zu absolvieren.

## «Eine gesunde Ernährung ist genauso wichtig wie das Training»

#### Reicht hartes Training allein aus, um eine gute Figur abzugeben?

Nein, wichtig ist auch eine gesunde Ernährung. Es bringt wenig, sich körperlich in Form zu halten, aber einem ausschweifenden Lebensstil zu frönen. Um sich wirklich fit zu halten, muss man sich regelmässig bewegen und auf die Ernährung achten. Erst dann stellt sich der Erfolg ein. Wer sich ein Sixpack aneignen will, sollte möglichst wenig Kohlenhydrate zu sich nehmen. Nur ein gezieltes Training allein reicht nicht aus.

Walter Bellwald

## «Der Kraftsport ist leider mit einem Negativimage behaftet»

dem nur ein kleines Publikum. Demzufolge bleiben auch das öffentliche Interesse und die Sponsorengelder aus. In anderen Sportarten wie im Tennis oder beim Skifahren können etablierte Sportler viel Geld verdienen. Das ist im Kraftsport leider nicht möglich.



#### ZUR PERSON

**Vorname:** René **Name:** Imesch **Geburtsdatum:** 19. April 1963 **Familie:** verheiratet, zwei erwachsene Kinder **Beruf:** Fitnessinstructor **Hobbys:** Familie

#### NACHGEHAKT

Meine Familie kann mit meinem Fitnesswahn nichts anfangen.	Nein
Bankdrücken sollte eine olympische Disziplin werden.	Nein
Das Körperbewusstsein im Oberwallis ist gross.	Ja
(Der Joker darf nur einmal gezogen werden.)	

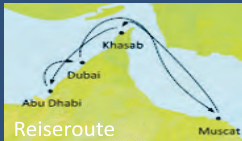
# 4. Begleitete Erlebnisreise – 1001 Nacht Vereinigte Arabische Emirate mit Dubai

14.01. - 23.01.2015 (10 Tage) ab/bis Zürich - Oberwallis

Wollten Sie schon immer das Märchen von Tausendundeiner Nacht live erleben? Mit dieser außergewöhnlichen, begleiteten Reise entdecken Sie die Wunder der Vereinigten Arabischen Emirate, wo Luxus, Traditionen und Moderne gleichzeitig erlebt werden können.



Costa Serena



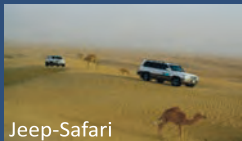
Reiseroute



Muscat Sultan Moschee



Hotel Atlantis the Palm



Jeep-Safari



Moschee Sheikh Zayed

Pauschalpreis pro Person in CHF:	Frühbucherpreis*	Normalpreis
<b>Innenkabine Classic</b>	<b>2'290.00</b>	<b>2'490.00</b>
<b>Aussenkabine Classic</b>	<b>2'490.00</b>	<b>2'790.00</b>
<b>Balkon Classic</b>	<b>2'790.00</b>	<b>3'090.00</b>

Weitere Kabinen auf Anfrage / \* nach Verfügbarkeit

**Der Reisepreis enthält:** Reisebegleitung durch Armand Zenklusen von Kuoni Brig-Visp ab Zürich Flughafen, Flug ab/bis Zürich mit Emirates in Economy Class, alle aufgeführten Transfers in Dubai, 2 Hotelübernachtungen in einem Erstklasshotel in Dubai mit Frühstück, begleitete Stadtrundfahrt am 1. und 2. Tag in Dubai, inkl. Bootstours mit Abendessen in Dubai, Besichtigung Burj Khalifa inkl. Aussichtsplattform im 124. Stock, 7 Nächte in der gebuchten Kabine inklusive Vollpension auf der Costa Serena ab/bis Dubai, täglich kostenlose professionelle Show auf dem Schiff, kostenloser Eintritt ins Schiff-Kasino und Fitness-Center, Gala- und Kapitänsdinner, durchgehend deutschsprachige Bordreiseleitung.

Verlangen Sie unser Detail-Reiseprogramm!



**KUONI**  
Brig - Visp



begleitet von  
**Armand Zenklusen**  
Dubai & Costa Experte

Anmeldung: Kuoni Reisen, Travelpartner Zenklusen, Brückenweg 12, 3930 Visp, Tel: 027 946 60 30, kuoni.visp@rhone.ch  
Kuoni Reisen, Travelpartner Zenklusen, Belalpstrasse 9, 3900 Brig, Tel: 027 921 10 10, kuoni.brig@rhone.ch

## Luftaufnahmen | Werbefilme | Vermessung



**To-Fly Drones**  
Aerial Cinematography



www.to-fly.ch

**VISP**  
Zu verkaufen  
Im Parkhaus LA POSTE

**3 Auto-Stellplätze**  
nebeneinanderliegend  
(auch einzeln zu verkaufen)  
Preis: Fr. 35 000.-/pro Platz

**WERLEN & SQUARATTI TREUHAND AG**

Englisch-Gruss-Strasse 1  
3902 Brig-Glis  
Tel. 079 911 35 05  
f.lochmatter@bluewin.ch



**Schneevogelzug**  
"urchigs Greechu"

Chällerfäscht // 29. - 30. August 2014

öffentliche Versteigerung  
va geschnitztu Skulpturu.  
Erlös zugunschtu vam Pfarrgarto  
und zum Erhalt vam Dorfchäro.

**Mehr Informationen finden Sie auf Seite 35.**

**Fritag & Samstag Namitag**  
**LIVE-SHOW bim Pfarrgarto**  
mit Chettusagu-Küschtlter üs dr Region,  
Peter Bosshard va Greechu und  
Richi Andenmatten vanä Eischtu.

# «Schäful» auf der Belalp

**Belalp** Das Schäferfest auf der Belalp – ein Highlight für Einheimische und Gäste. Jeweils am letzten Wochenende im August kehren die Schafe aus dem Inneren Aletschji, wo sie den Sommer verbracht haben, zurück auf die Belalp. Und das will gefeiert werden. Der Säckelmeister und die Sanner füh-

ren die rund 1200 Schafe auf einem sieben- bis achtstündigen Marsch durch die Oberaletsch-Schlucht zurück auf die Belalp. Den Zuschauern bietet sich mit den schneeweissen Schafen, die in Einerkolonne über die felsigen Wege marschieren, ein überwältigender Anblick. Am Samstag gegen 15.00 Uhr



(Foto: zvg)

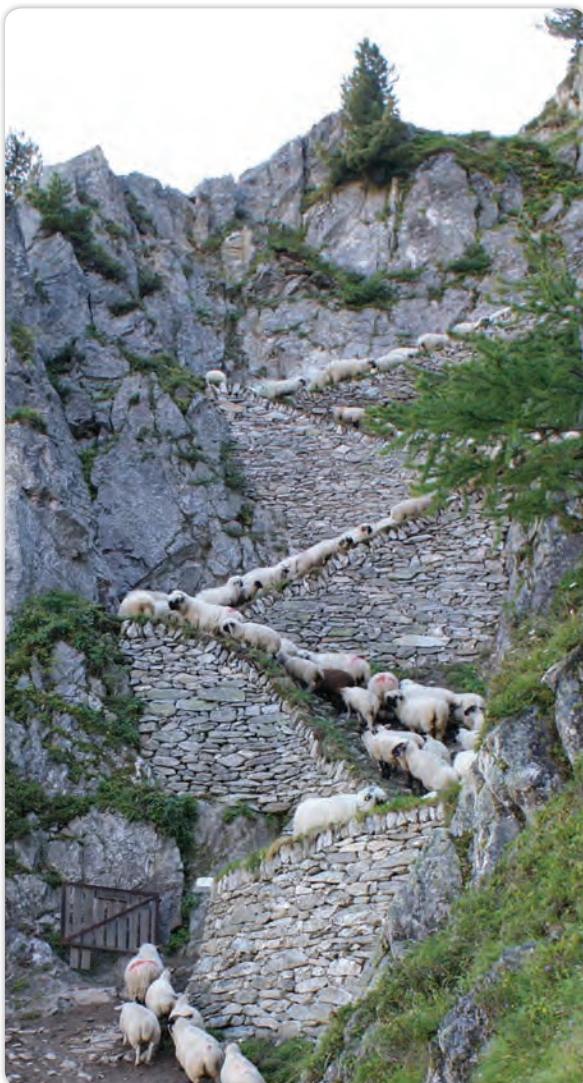


(Foto: zvg)

kommen die Tiere beim Aletschbord an. Am Sonntagmorgen scheiden die Besitzer ihre Tiere aus der Menge in die Färricha. «Der Schäful» – das Schäferfest – beginnt am Samstagmittag mit

Tanz und «Fleischhoch» in den Restaurants auf der Belalp und am Sonntagmorgen mit einer Bergmesse auf dem Aletschbord.

[www.belalp.ch](http://www.belalp.ch)



## schäful schäferwochenende auf der belalp

### Samstag 30. August 2014

- 12.00 Uhr Beginn „Schäful“ auf der Belalp
- ca. 15.00 Uhr Ankunft der Schafe auf dem Aletschbord
- 18.00 Uhr Eintreiben der Schafe in den Färrich  
Tanz und „Fleischhoch“ in den Restaurants auf der Belalp

Extrafahrten der Belalp Bahnen:

Blatten ab: 22.50 / 23.50 / 00.50 Uhr

Belalp ab: 23.00 / 00.10 / 01.00 Uhr

### Sonntag 31. August 2014

- 08.00 - 09.00 Uhr Fleischsuppe mit Brot und Käse für jedermann beim Färrichlift
- 09.00 Uhr Schafscheid (Lüsga)
- 10.00 Uhr Jodelmesse mit Regula Ritler mit der Begleitung von Thomas Heinen beim Färrich, anschl. Kantinenbetrieb und musikalische Unterhaltung.

Die Luftseilbahn fährt ab 06.50 durchgehend.



# Dreimal Sport für ein Ziel

**Leukerbad** Bereits zum 14. Mal startet Anfang September in Siders der Gemmi-Triathlon. Das Ziel der Athleten: Die Gemmi oberhalb von Leukerbad. Bis dahin wird fest gelitten.



(Foto: zvg)

**Schlusspunkt.** Im letzten Abschnitt des Triathlons laufen die Athleten auf die Gemmi.

Schwimmen im Gerundensee, velofahren nach Leukerbad, laufen auf die Gemmi. Das sind die Herausforderungen für die TeilnehmerInnen des Gemmi-Triathlons. Die Organisatoren des Ski- und Schneesportclubs Gemmi-Leukerbad sind stolz, am Samstag, 6. September, bereits den 14. Gemmi-Triathlon durchzuführen. Am Triathlon erwartet manchen Ausdauersportler eine anspruchsvolle Strecke zum Abschluss der Sommersaison. Auch heuer kann der Triathlon in verschiedenen Kategorien gelaufen werden. Am Samstag zwischen 7.30 und 8.45

Uhr ist der Check-In für registrierte SportlerInnen am Gerundensee in Siders geöffnet. Einzel startende Athleten können sich bis 8.15 Uhr zu einem Aufpreis von 20 Franken nachmelden. Die Teams müssen aus organisatorischen Gründen bis Montag, 1. September, 20.00 Uhr angemeldet sein. Jedes Team besteht aus je einem Schwim-

mer, Velofahrer und Läufer. Mixed Teams starten in der Kategorie Herren.

**Vom Gerundensee bis 2350 M.ü.M**

Der Startschuss des 14. Gemmi-Triathlons erfolgt um 9.30 Uhr beim Gerundensee in Siders. Die Duathleten starten um 9.35 und die Teams um 9.40 Uhr. Nach einer 900 Meter langen

Schwimmstrecke folgt der Wechsel auf das Velo am Ufer des Gerundensees. Die Velofahrer erwartet eine 23,2 Kilometer lange und kurvenreiche Velostrecke nach Leukerbad, wo heuer in der Patinage die Wechselzone vom Velo zum Laufen eingerichtet wird. Dort startet dann das Lauf-Abenteuer bis auf den Gemmipass auf 2350 Meter über Meer. **rz**

**INFO**

**GRATIS AM TRIATHLON DABEI**

Die RZ verlost für den Gemmi-Triathlon einen Startplatz im Wert von 120 Franken. Sind Sie interessiert im Team Damen oder Herren zu starten? Dann zögern Sie nicht und schreiben Sie eine E-Mail mit Namen, Adresse und Ihrer Handynummer an [info@rz-online.ch](mailto:info@rz-online.ch).



**MICH GIBT'S GESCHENKT!**

WEITERE MODELLE IN IHRER FILIALE

Modellbeispiele

**1. BRILLE GÜNSTIG KAUFEN,**

**ZWEITE BRILLE GESCHENKT!\***

FÜR JEDE GELEGENHEIT DIE PASSENDE BRILLE



PRAKTISCH FÜRS AUTO



STYLISCHER SONNENSCHUTZ



MODISCHER LOOK ZUM WECHSELN

VIENNA design DIESEL Ray-Ban BURBERRY EYEWEAR VERSACE AZZARO PARIS H+S DANIEL HECHTER DOLCE & GABBANA ESPRIT

**McOptik macht glücklich!**



\*Beim Kauf einer Brille ab 199 Franken schenken wir Ihnen eine Einstärkenbrille mit gleichen Stärken im Wert von 99 Franken dazu. Beim Kauf einer Gleitsichtbrille ab 499 Franken schenken wir Ihnen eine Gleitsichtbrille mit gleichen Stärken im Wert von 399 Franken. Diese Angebote sind nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen ausser dem Helsana-Joker. Keine Barauszahlung möglich. Auf Wunsch höherwertige Ausstattungen gegen Aufpreis möglich. Nicht übertragbar. Gültig bis zum 15.09.2014.

McOptik Brig, Bahnhofstrasse 10  
McOptik Visp, Centerpark Visp, Kantonsstrasse 3

# Abo-Verkauf läuft auf Hochtouren



Sie spielen neu für den EHC Visp: Yegor Mikhaylov, William Rapuzzi, Marc Geiger und Tim Bucher (v. l.).

**Visp** In zwei Wochen flitzt der Puck wieder in der Litternahalle. Derzeit läuft neben dem Eis der Saisonkarten-Verkauf auf Hochtouren. Ein erneuter Absatzrekord wird angestrebt.

Das Ziel des NLB-Meisters EHC Visp ist klar: Ein Platz unter den ersten vier soll es mindestens sein. Wobei Visp bereits jetzt mit den Besten der Liga mithält, ist beim Verkauf der Saisonkarten, die für sämtliche Vorbereitungs-Qualifikations- sowie Playoffspiele gültig sind. Davon ausgenommen ist nur der wieder geschaffene Schweizer Cup, in dem Visp in der ersten Runde auf den HC Red Ice Martinach (1. Oktober 20.00 Uhr) trifft. In der vergangenen Saison konnten die Besitzer einer Saisonkarte insgesamt 34 Spiele in der Litternahalle verfolgen. Dies ist ein weiterer Grund,

sich jetzt für die Heimspiele des EHC Visp in der Litternahalle einen Platz zu sichern.

#### Bahnfahrt an die Heimspiele

Exklusiv für Saisonkartenbesitzer bietet der EHC Visp in Zusammenarbeit mit der MGBahn und der RegionAlps eine neue Zusatzleistung an. Dank dieser Partnerschaft kommen die Saisonkarten-Besitzer beim Vorzeigen des Saisonabonnements, egal welcher Kategorie, in den Genuss einer freien Bahnfahrt an sämtliche Heimspiele des EHC Visp. Dieses Angebot gilt auch für die Auswärtsspiele gegen den HC Red Ice in Martinach. In den Schnellzügen der SBB hingegen kann das Saisonabonnement nicht als Fahrkarte benutzt werden. Die Dauer der Gültigkeit in den Zügen der MGBahn und des RegionAlps besteht ab drei Stunden vor Spielbeginn und für alle Züge welche noch am Spieltag in Visp abfahren.

#### Neue Red Lions Tribüne

Hinter dem Tor im Norden der Litternahalle (Seite Lonza) wurde eine neue Plattform für die diversen Ausstellungen in der Halle errichtet. Diese bietet nun jedem Zuschauer einen einmaligen Blick auf die Eisfläche und über die gesamte Eishalle. Die neue Tribüne (Tribüne E) weist einen direkten Zugang zur Red Lions Bar auf, wodurch den Red Lions Mitgliedern eine noch bequemere und attraktivere Betreuung gewährleistet wird. Die Preise für einen Tribünenplatz liegen bei 1499 Franken, beziehungsweise 2499 Franken für eine Partnerkarte mit zwei Plätzen. Neben der Tribüne E sind Sitzplätze auf den Red Lions Plätzen, auf der Tribüne D und vereinzelt auf der Tribüne A noch erhältlich. Diese Sitzplätze sowie Stehplätze können im Internet über [www.ehc-visp.ch](http://www.ehc-visp.ch), auf der Geschäftsstelle, oder an der Abendkasse bestellt werden. Zudem kann der Talon (siehe

unten) ausgefüllt an die Geschäftsstelle gesendet oder dort abgegeben werden.

#### Die Verstärkungen beim EHC Visp

Die Mannschaft des EHC Visp wurde auf diese Saison hin erneut gezielt verstärkt. Dies in erster Linie im defensiven Bereich. So konnten mit Marc Geiger und Tim Bucher zwei Verteidiger mit NLA-Erfahrung verpflichtet werden. Nach dem Rücktritt von Alex Kovalev wurde mit William Rapuzzi ein junger Amerikaner aus Alaska für die zweite Ausländerposition neben James Desmarais verpflichtet. Yegor Mikhaylov, er besitzt eine Schweizer Lizenz, wird den Visper Angriff genauso verstärken wie die Stürmer Luca Hischier, Marco Müller und Julian Schmutz, die in partnerschaftlicher Zusammenarbeit vom SC Bern an den EHC Visp ausgeliehen sind. Für viel Dynamik und entsprechende Torgefahr ist demnach auch diese Saison gesorgt. rz

## BESTELLSCHHEIN SAISONKARTEN 2014 / 2015

Abonnement	Preis	Anzahl	Name / Vorname
Kinder (8 – 15 Jahre mit Ausweis)	Fr. 99.–		
Stehplatz Student / Lehrling / IV (mit Ausweis)	Fr. 250.–		
Stehplatz Erwachsene	Fr. 450.–		
			Platznummer 2013/14
Sitzplatz Sektor A	Fr. 750.–		
Sitzplatz Sektor D	Fr. 650.–		
Red Lions Einzelkarte	Fr. 1499.–		
Red Lions Partnerkarte	Fr. 2499.–		

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
 Adresse: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
 Telefonnummer: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_  
 Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_



Es können keine telefonischen Reservierungen angenommen werden. Bitte Talon per Fax oder Post einsenden an: EHC Visp Sport AG, Postfach 151, 3930 Visp, Fax 027 946 30 31. Genaue Adresse des Bestellers: Bitte in Blockschrift ausfüllen.

Die Saisonkarten sind für sämtliche Spiele der Saison 2014/15 gültig (inklusive Vorbereitungsspiele, Qualifikation, Playoffs und eventuelle Ligaqualifikationsspiele. Ausgeschlossen sind CH-Cupspiele, Galaspiele oder ein allfälliges Turnierevent). Sitzplatz-Tickets für CH-Cup-Spiele sind über Ticket Corner erhältlich. Stehplätze an den üblichen Verkaufsstellen.

Wir danken Ihnen für Ihre Rückmeldung mittels dieses Bestellscheins bzw. online über [www.ehc-visp.ch](http://www.ehc-visp.ch).

> Ich werde Mitglied des EHC Visp «Member Club» (Fr. 100.–)

Ja  Nein

Abonnemente können auch über die Homepage des EHC Visp [www.ehc-visp.ch](http://www.ehc-visp.ch) bestellt werden.

# FC VISP

VS

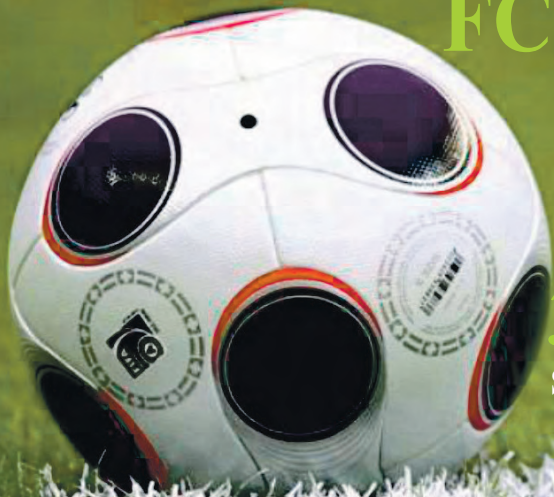
# FC SALGESCH

Meisterschaft 2. Liga

## Sonntag

## 31.08.2014

Sportplatz Mühleye 16.00 Uhr



Matchbälle:  
Zeiter Alex, Fanlegende FC Visp



FUSSBALLCLUB VISP

Andrea's Grillstuba, da gits immer epis feins zum Ässe, und nit vergässe, natirli eu nu güeta Wii derbi!

rhone-druck.ag

### SUSTEN (Pletschen) Landparzelle 13 800 m<sup>2</sup>

- Bauland (7205 m<sup>2</sup>) und landwirtschaftlicher Boden (6595 m<sup>2</sup>)
- ruhige Lage
- Parzellen bilden 1 Einheit

**Elmar Mathieu**  
RE/MAX Oberwallis  
Friedhofstrasse 11  
3952 Susten  
Tel. 079 252 61 27



**RE/MAX**  
Oberwallis  
[www.remax.ch](http://www.remax.ch)

### VEREINSANGEBOTE

DES DAMENTURNVEREINS BRIG AB HERBST 2014

Zumba/Zumba Toning		
Beginn	01. September 2014	Anmelden: 079 326 49 84
Tag & Zeit	Montag, 19.00 Uhr–20.00 Uhr	
Ort	Turnhalle Hellmatte Brig	
Fit mit Gymnastik 35+		
Beginn	05. September 2014	
Tag & Zeit	Freitag, 09.00 Uhr–10.00 Uhr	
Ort	Zeughaus Kultur	
Gesund und Fit ab 60		
Beginn	04. September 2014	Anmelden: 079 272 50 80
Tag & Zeit	Donnerstag, 19.00 Uhr–20.00 Uhr	
Ort	Turnhalle Ost in OS Brig-Glis	
Pilates		
Beginn	03. Oktober 2014	Anmelden: 079 272 50 80
Tag & Zeit	Freitag, 14.30 Uhr–15.30 Uhr	
Ort	Turnhalle Gamsen	
Volleyball für alle mit Plauschmatches		
Beginn	01. September 2014	Anmelden: 027 923 32 05
Tag & Zeit	Montag, 19.00 Uhr–20.00 Uhr	
Ort	Turnhalle Ost in der OS Brig-Glis	
MuKi		
Beginn	26. August 2014 / 28. August 2014	
Tag & Zeit	Dienstag, 16.15 Uhr–17.00 Uhr Donnerstag, 16.30 Uhr–17.15 Uhr / 17.20 Uhr–18.05 Uhr	
Ort	Turnhalle Hellmatte Brig	
Zumba Kids		
Beginn	01. September 2014	Anmelden: 079 326 49 84
Tag & Zeit	Montag, 16.15 Uhr–17.00 Uhr (Jgg. 2006–2010) 17.00 Uhr–17.45 Uhr (Jgg. 2001–2005)	
Ort	Turnhalle Hellmatte Brig	



### 31. August 2014 ab 12 Uhr **KINDERFEST IM KINDERLAND**

bei den Sport- und Freizeitanlagen  
in Bellwald

Minigolf, Alpaka Spaziergang,  
Kinderland, Reiten,  
Kinderanimation, Grilladen,  
und vieles mehr!

**Ihr Partner für Firmen,-  
Verein,- oder Schulausflüge!**

Bellwald

Die Adresse für Geniesser

**Tabagie**  
Saltinaplatz 1 Brig-Glis

- ▮ Cigarren
- ▮ Pfeifen
- ▮ Raucherzubehör
- ▮ Tabakbar
- ▮ Neu: Whisky

RZ-Babys



[www.rz-online.ch](http://www.rz-online.ch)



# TV-TIPPS DER WOCHE



## RZ-MAGAZIN



### SÄUMERFEST OBERGESTELN

Aus der Zentralschweiz startet die Sbrinztour jährlich zu einer einwöchigen Reise bis nach Italien. Einen Zwischenstopp gibt es dabei auch immer im Oberwallis.

Ausstrahlung: Wochentags, 11.30, 12.10, 13.10, 18.30, 19.10 + 20.10 Uhr, Sonntag, 11.30, 12.10, 13.10 + 20.00 Uhr

## RZ-MAGAZIN



### WATERSLIDE SIMPLON

In der «Putztola» bei Simplon-Dorf fand erneut der Waterslide Contest statt, bei dem tollkühne Athleten auf Skiern, Brettern und selbst gebauten Booten den Weg übers kalte Nass suchten.

Ausstrahlung: Wochentags, 11.40, 12.20, 13.20, 18.40, 19.20 + 20.20 Uhr, Sonntag, 11.40, 12.20, 13.20 + 20.10 Uhr

## RZ-MAGAZIN



### 100 JAHRE FC VISP

3500 Zuschauer wollten Ronaldo und Co. beim Jubiläumsspiel in Visp sehen. In der 100-jährigen Vereinsgeschichte wurden auf dem Sportplatz «Mühley» noch nie so viele Zuschauer gezählt.

Ausstrahlung: Wochentags, 11.50, 12.30, 13.30, 18.50, 19.30 + 20.30 Uhr, Sonntag, 11.50, 12.30, 13.30 + 20.20 Uhr

## SERVICE-INFO

TV Oberwallis ist ein Produkt der BSP Studio GmbH in Brig. Die regionalen Programminhalte werden in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern erstellt.

### Produktion TV Oberwallis:

info@bspstudio.ch

### Redaktion RZ-Magazin:

info@rz-online.ch  
oder Tel. 027 922 29 11

### «Wier Welles Wissu»

Kontakt Martin Meul  
www.tvoberwallis.tv

### Werbeabteilung:

werbung@tvoberwallis.tv

### Service:

Memoriam wird während 24 Stunden jeweils fünf Minuten vor der vollen Stunde sowie um 13.25, 18.25 und 20.25 Uhr ausgestrahlt.

Der regionale Werbeblock wird tagsüber insgesamt 30 Mal ausgestrahlt.

### Urheberrechte:

Die Urheber- und Nutzungsrechte der Sendungen sind bei TV Oberwallis und/oder Almedia AG. Eine Aufzeichnung für kommerzielle Nutzungen oder Aufschaltung auf fremde Internetseiten bedarf der Zustimmung der Almedia AG und/oder TV Oberwallis.

### TV-Shop:

Sendungen können zu privaten Zwecken als DVD bestellt werden unter Tel. 027 922 29 11, oder info@rz-online.ch  
Abholpreis: Fr. 30.–  
Zustellung und Rechnung: Fr. 35.–

### Studiobesichtigung:

Studiobesichtigungen sind nach Voranmeldung möglich.  
Anmeldung unter 027 530 06 81

## WIER WELLES WISSU



### VIOLA AMHERD

Zu Gast bei Martin Meul: Viola Amherd, Nationalrätin.

Ausstrahlung: täglich um 11.00, 12.50, 18.00 + 19.50 Uhr

## ALLALIN TV



### ALLALIN TV

Allalin TV – News aus dem Saastal.

Ausstrahlung: täglich um 11.56, 12.36, 18.56 + 19.36 Uhr

## ROCKY



### ROCKY

Ooooooh... en Walliser. ROCKY. Die satirische Sendung aus dem Oberwallis.

Ausstrahlung: Mo – Sa jeweils um 11.25, 11.55, 12.25, 12.55, 13.25, 13.55, 18.25, 18.55, 19.25, 19.55, 20.25 + 20.55 Uhr, So, gleich wie Mo – Sa nur ohne 19.25 + 19.55 Uhr

## ALPENWELLE AKTUELL



### LOUIS MENAR

Wildes Haus Open Air mit Louis Menar.

Ausstrahlung: Mo 08.00 + 02.00 Uhr, Di 21.00 + 03.00 Uhr, Mi 14.00, 23.00 + 04.00 Uhr, Do 16.00, 24.00 + 05.00 Uhr, Fr 10.00, 16.00 + 06.00 Uhr, Sa 07.00 Uhr, So 17.00 + 01.00 Uhr

## LOCKER VOM HOCKER



### HERLINDE LINDNER

Locker vom Hocker: zu Gast Herlinde Lindner.

Ausstrahlung: Mo 04.00 + 17.00 Uhr, Di 05.00 + 10.00 Uhr, Mi 06.00 + 21.00 Uhr, Do 07.00 + 09.00 Uhr, Fr 03.00 + 14.00 Uhr, Sa 01.00 + 17.00 Uhr, So 02.00, 15.00 + 23.00 Uhr

## WUNSCHKONZERT



### WUNSCHKONZERT

Das grosse Wunschkonzert der Alpenwelle LIVE Sonntagabend.

Ausstrahlung: Sonntagabend von 18.00 bis 20.00 Uhr. Wiederholung am Mittwoch um 21.00 bis 23.00 Uhr

## Exklusiv für Kunden der Valaiscom

**Einziger Anbieter mit allen drei Oberwalliser Sendern im Angebot**

TV Oberwallis – rro tv – kanal 9

lischli Valaiscom – vam Oberwallis fer z'Oberwallis!



www.valaiscom.ch



**QUICKLINE**  
MULTIMEDIA ANSCHLUSS





**valaiscom**

**Hüeru Güet**

# FREIZEIT

## MONDKALENDER

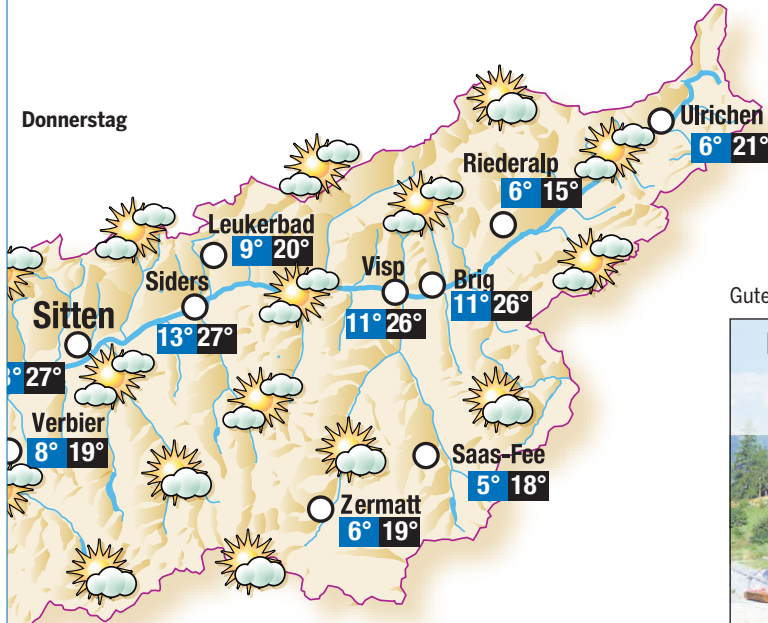
- 28 Do**  Harmonie in der Partnerschaft, Brokkoli säen/setzen, Blumen säen/setzen, Blütentag
- 29 Fr**  Harmonie in der Partnerschaft, Brokkoli säen/setzen, Blumen säen/setzen, Blütentag
- 30 Sa**  ab 10.54 Uhr  Pflanzen giessen/wässern, Blumenkohl säen/setzen, Rasen mähen, Blatttag
- 31 So**  Pflanzen giessen/wässern, Blumenkohl säen/setzen, Rasen mähen, Blatttag
- 1 Mo**  ab 19.18 Uhr  Pflanzen giessen/wässern, Blumenkohl säen/setzen, Rasen mähen, Blatttag
- 2 Di**  Getreide anbauen, Früchte einkochen, Fruchttag
- 3 Mi**  Getreide anbauen, Früchte einkochen, Fruchttag

	<b>Neumond</b>	<b>24.9.</b>
	<b>zunehmender Mond</b>	<b>2.9.</b>
	<b>Vollmond</b>	<b>9.9.</b>
	<b>abnehmender Mond</b>	<b>16.9.</b>

## WETTER

### ZIEMLICH SONNIG UND SOMMERLICH WARM

Der heutige Donnerstag bringt ziemlich sonniges Wetter mit lediglich durchziehenden hohen Wolken sowie am Nachmittag über den Bergen harmlosen Quellwolken. Die Temperaturen steigen dabei im Zentralwallis auf sommerliche 26 bis 27 Grad. In den Tälern kommen tagsüber lokale Winde auf, auf den Bergen weht ein schwacher bis mässiger Wind aus westlichen Richtungen. Morgen Freitag verdichten sich die Wolken tagsüber, bis zum Abend kommen auch Regengüsse und örtliche Gewitter auf.











Gutes Wetter wünscht Ihnen:

**Residenz Edelweiss Bellwald**  
 2 1/2- bis 4 1/2-Zimmer-Whg  
 zu verkaufen



ab Fr. 195'000.- plus Garage  
 ☎ 079 449 27 79


#### Die Aussichten


Freitag Rhonetal		Samstag Rhonetal		Sonntag Rhonetal		Montag Rhonetal	
1500 m	1500 m	1500 m	1500 m	1500 m	1500 m	1500 m	1500 m
							
<b>15° 26°</b>	<b>11° 18°</b>	<b>14° 24°</b>	<b>10° 16°</b>	<b>14° 22°</b>	<b>9° 14°</b>	<b>12° 24°</b>	<b>7° 16°</b>

Persönliche Wetterberatung:  
 0900 575 775  
 (Fr. 2.80 / Min.)  
[www.meteonews.ch](http://www.meteonews.ch)





## HOROSKOP


**Widder 21.03. – 20.04.**   
 Sie können sich auf eine glückliche Zeit freuen. Ein Wunsch wird jetzt endlich in Erfüllung gehen. Sie müssen allerdings kleinere Zugeständnisse hinnehmen.


**Krebs 22.06. – 22.07.**   
 Ein schönes Erlebnis versüsst Ihnen die kommenden Tage, die auch einige Überraschungen für Sie bereithalten. Beim Sport ist Vorsicht vor Verletzungen geboten.


**Waage 24.09. – 23.10.**   
 Ihre ausgleichende Eigenschaft macht Ihnen wieder einmal alle Ehre. Wenn es darum geht, einen Streit zu schlichten, haben Sie meistens ein glückliches Händchen.


**Steinbock 22.12. – 20.01.**   
 Verzetteln Sie sich nicht in einer verhältnismässig unwichtigen Angelegenheit. Sie müssen selbst entscheiden, wo Sie momentan Ihre Prioritäten setzen möchten.


**Stier 21.04. – 20.05.**   
 Während sich in Ihrem Privatleben einiges ereignet, das zu Turbulenzen führen könnte, ändert sich auf dem beruflichen Sektor in dieser Woche nicht viel.


**Löwe 23.07. – 23.08.**   
 Ziehen Sie sich ruhig für ein Weilchen zurück, wenn Sie das Bedürfnis nach Ruhe haben. Auch wenn Ihr Partner das nicht versteht: Sie brauchen mal Zeit für sich.


**Skorpion 24.10. – 22.11.**   
 Ein angenehmes Erlebnis bringt in den nächsten Tagen Ihr inneres Gleichgewicht durcheinander. Sammeln Sie sich, bevor Sie eine wichtige Aufgabe in Angriff nehmen.

**Wassermann 21.01. – 19.02.**   
 In der nächsten Zeit wird nicht immer alles nach Wunsch verlaufen. Besonders auf dem beruflichen Sektor werden Sie auch manche Zugeständnisse machen müssen.

**Zwillinge 21.05. – 21.06.**   
 Mit Ungeduld erreichen Sie jetzt nichts. Sie müssen zwar einen Bereich in Ihrem Leben umorganisieren, sollten aber die Massnahmen dazu gründlich durchdenken.

**Jungfrau 24.08. – 23.09.**   
 Sie haben eine Ausstrahlung, die jeden in Ihren Bann zieht. Setzen Sie diese Tatsache in dieser Woche gezielt ein, um einen Menschen auf Ihre Seite zu ziehen.

**Schütze 23.11. – 21.12.**   
 Eine spontane Entscheidung ist momentan wirklich nicht angebracht. Wenn man Sie drängt, sollten Sie sich auf jeden Fall weigern, sich unter Druck setzen zu lassen.

**Fische 20.02. – 20.03.**   
 Lernen Sie zu improvisieren, wenn ein Plan mal nicht durchführbar ist. Das Schicksal fordert dieses Talent oftmals heraus. Mit Spontaneität ist viel gewonnen.



**RÄTSEL**

Be- wohner d. Kt. Graubünden	polit. Fana- tiker	erlernte Tätig- keiten	Teil des altröm. Kalenders	austral. Lauf- vogel	Wagen- teil
Abk.: Lokal- redak- tion	Wachs- figuren- kabinett (Mme...)	franzö- sisch: BRD	Rücken- trage- gestell aus Holz	Dt. Presse- agentur (Abk.)	Kantons- haupt- stadt
früherer äthiop. Fürsten- titel	schweiz. Ing.- u. Architek- turverein	schweiz. Presse- agentur (Abk.)	Ort im Kanton Wallis	Strom durch München	indische Göttin, Gattin d. Rama
Vorn. d. Flug- pioniers Liardon †	Kurort im Ober- engadin	Scherz, Witz	Initialen der Nannini	chem. Zeichen für Actinium	Fremd- wortteil: doppelt
roman- ische Königin	roman- ische Königin	roman- ische Königin	roman- ische Königin	roman- ische Königin	roman- ische Königin
roman- ische Königin	roman- ische Königin	roman- ische Königin	roman- ische Königin	roman- ische Königin	roman- ische Königin



**BERNINA<sup>®</sup> SHOP**  
Rhodesandstr. 7 | 3900 Brig

**Gewinner:**  
Katja Bregy Ried-Brig

M	D	Z
A	D	O
L	A	S
I	S	E
E	I	
B	E	R
N	J	O
H	A	N
R	I	S
M	E	T
R	A	E
U	N	O
G	O	L
H	U	G
R	E	E

**Auflösung**  
RZ Nr. 33



**POLSTER**  
DEIKE-PRESS-0818CH-31

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

**GEWINN**

1 Gutschein im Wert von Fr. 30.– vom Bernina-Shop in Brig.  
Lösungswort einsenden an: RZ Oberwallis, Stichwort «Kreuzworträtsel», Postfach 76,  
3900 Brig-Glis oder per E-Mail an: [werbung@rz-online.ch](mailto:werbung@rz-online.ch).  
Einsendeschluss ist der 1. September 2014. Bitte Absender nicht vergessen!  
Der Gewinner wird unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes ausgelost.

**COOP-REZEPT AUGUST**

**FISCH**



**Thunfisch mit  
Gemüsesalat**



⌚ in 60 Minuten auf dem Tisch    Ⓜ 2205 kJ / 527 kcal pro Person

**Zutaten für 4 Personen**

- |   |                          |
|---|--------------------------|
| ½ TL Pfefferkörner-Mix                          | 1 Fenchel                |
| 4 EL Olivenöl                                   | ½ TL Salz                |
| 2 EL Oreganoblättchen                           | 2 EL Aceto balsamico     |
| 4 Gelbflossen-Thunfischfilets<br>(je ca. 150 g) | Olivenöl zum Braten      |
| 400 g Stangensellerie                           | ½ TL Salz, wenig Pfeffer |

vor- und zubereiten: ca. 30 Min.    marinieren: ca. 30 Min.    gluten-/laktosefrei

- Für die Marinade Pfefferkörner leicht zerdrücken, mit Öl und Oregano mischen. Fisch mit 1/3 der Marinade beidseitig bestreichen, zugedeckt ca. 30 Min. marinieren. Restliche Marinade beiseite stellen.
- Für das Gemüse den Stangensellerie in ca. 3 cm lange Stängel, Fenchel in feine Schnitze schneiden. Dampfkörbchen in eine weite Pfanne stellen, Wasser bis knapp unter den Körbchenboden einfüllen. Gemüse begeben, salzen, zugedeckt bei mittlerer Hitze ca. 25 Min. knapp weich garen. Herausnehmen, abtropfen. Beiseite gestellte Marinade mit den Aceto gut verrühren, salzen. Gemüse daruntertermischen.
- Öl in einer beschichteten Bratpfanne erhitzen, Hitze reduzieren, Fisch beidseitig je ca. 1½ Min. braten, würzen. Gemüse und Fisch zusammen anrichten.  
**Dazu passen:** Reis oder Kartoffeln.



**Tip: statt Stangensellerie Zucchini verwenden**



weitere gluschtige Rezepte unter [www.coop.ch/rezepte](http://www.coop.ch/rezepte)



**Für Sparer:  
20%  
Rabatt  
auf alle Weine\***

Gültig bis Samstag, 30. August 2014 in den Coop Supermärkten.

\*Ausgeschlossen: Schaumweine, Champagner und Subskriptionen. Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.

Jetzt Clubmitglied werden und von zusätzlichen Vorteilen profitieren!  
[www.mondovino.ch](http://www.mondovino.ch)






Ab Fahrplanwechsel (Dezember 2014) wird der Halbstundentakt Fiesch–Zermatt eingeführt. Deshalb bieten wir Ihnen zur Ergänzung unserer Teams in **Brig** und **Zermatt** abwechslungsreiche Stellen an als

## Zugbegleiter/in



Werden Sie Teil unserer Erlebnisbahn und vermitteln Sie unseren Kunden unvergessliche Momente und Eindrücke einer Reise durch die Alpen.

### Ihr Aufgabengebiet

- Beratung der einheimischen und internationalen Kunden in den Zügen
- Verkauf von Zusatzangeboten
- Fahrdienstliche und kommerzielle Aufgaben
- Im Zug sorgen Sie mit Ihrem hervorragendem Kundenservice dafür, dass unsere Gäste gerne und oft mit der Bahn reisen

### Unsere Anforderungen

- Grundausbildung im kaufmännischen oder Dienstleistungsbereich
- Sie verfügen über eine ausgeprägte Kundenorientierung und schätzen den Kontakt zu unseren Gästen
- Gute Fremdsprachenkenntnisse (Englisch und Französisch)
- Unregelmässige Arbeitszeiten und Wochenendeinsätze sehen Sie als Chance für eine flexible Freizeitgestaltung.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Patrick Fux, Leiter Zugbegleiter, (027 927 74 12 bzw. patrick.fux@mgbahn.ch), gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung senden Sie **bis zum 10. September 2014** elektronisch oder schriftlich an die untenstehende Adresse.

**Matterhorn Gotthard Bahn**  
**Personal**  
**Bahnhofplatz 7**  
**3900 Brig**    [personal@mgbahn.ch](mailto:personal@mgbahn.ch) | [www.mgbahn.ch](http://www.mgbahn.ch)



Mit nur 2,7% Verwaltungskosten ist die sodalis der effizienteste Krankenversicherer der Schweiz. Wir pflegen mit den Prämiegeldern unserer Versicherten äusserst achtsam umzugehen.

## Übrigens – sodalis betreibt keine Kundenwerbung über Call Centers!

**sodalis-Kundenberater weisen sich mit Namen und sodalis-Telefonnummer korrekt aus.** Bitte wenden Sie sich direkt an uns, wenn Sie bezüglich eines Maklers oder angeblichen sodalis-Mitarbeitenden unsicher sind.

Gerne beraten wir Sie fachkompetent und persönlich:  
 Mit neun Geschäftsstellen im Oberwallis sind wir überall in Ihrer Nähe.

**sodalis**  
 gesundheit leben

[www.sodalis.ch](http://www.sodalis.ch)

**MÖBEL UND TEPPICHE** **SOPO**  
**SOPO**  
**SOPO**  
**SOPO** ag

Kantonstrasse 3  
 3930 Eycholz  
 Telefon 027 946 30 40  
 Telefax 027 946 77 40  
[www.sopo.ch](http://www.sopo.ch)

alaCasa.ch

**KENZELMANN**  
 IMMOBILIEN

3900 Brig, 027 923 33 33  
[www.kenzelmann.ch](http://www.kenzelmann.ch)

## Weitere Angebote unter [www.remax-oberwallis.ch](http://www.remax-oberwallis.ch)



**Termen**

**Einfamilienhaus/Villa**

- massive Bauweise
- BGF Wohnung ca. 395m<sup>2</sup>
- Baujahr 1990
- Luft - Wärmepumpe

**VP: auf Anfrage**  
 Markus Furrer 079 252 59 39  
[markus.furrer@remax.ch](mailto:markus.furrer@remax.ch)



**Stalden**

**Einfamilienhaus**

- Direkt an Busstation
- grosszügiger Sitzplatz
- Zustand gut bis sehr gut
- Oelheizung mit Radiatoren

**VP: CHF. 550'000.-**  
 Markus Furrer 079 252 59 39  
[markus.furrer@remax.ch](mailto:markus.furrer@remax.ch)



**Brig**

**Einfamilienhaus**

- Grundstücksfläche 956m<sup>2</sup>
- BGF 224m<sup>2</sup>
- Verkaufspreis inkl. Grundstück

**VP: CHF. 995'000.-**  
 Trudy Leiggenger 079 221 04 11  
[trudy.leiggenger@remax.ch](mailto:trudy.leiggenger@remax.ch)



**Brig**

**Einfamilienhaus**

- Optimale Tageslichtnutzung
- Grundstücksfläche 730m<sup>2</sup>
- BGF 174m<sup>2</sup>
- VP inkl. Grundstück

**VP: CHF. 1'195'000.-**  
 Trudy Leiggenger 079 221 04 11  
[trudy.leiggenger@remax.ch](mailto:trudy.leiggenger@remax.ch)

## Autoverwertung \*\*\* Wallis \*\*\*

*Fahrzeugankauf gegen Barzahlung für Export! Entsorgung, sofort Abholung!*

**☎ 027 934 20 33**  
[www.auto-wallis.ch](http://www.auto-wallis.ch)

## Fragen?

Kartenmedium antwortet treffsicher und seriös!

**© 0901 55 11 18**  
 Fr. 2.-/Min.  
 aus dem Festnetz



[www.wirsehenmehr.ch](http://www.wirsehenmehr.ch)

# Kinderfest in Bellwald

**Bellwald** Die Kleinsten sind die Grössten: Am Sonntag, 31. August, beim Kinderfest im Kinderland in Bellwald. Das fröhliche Kinderfest beginnt um 12.00 Uhr bei den Sport- und Freizeitanlagen. Die grossen und kleinen Besucher können ein kunterbuntes und abwechslungsreiches Programm erwarten: Beim Minigolf, bei Alpaka-Spaziergängen oder beim Ponyreiten, einem Besuch im Kinderland, bei diversen Kinderanimationen und vielem mehr,



Spiel und Spass beim Kinderfest.

erleben Jung und Alt viele spannende Abenteuer. Mit feinen Grilladen ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. **rz**  
www.bellwald.ch

## 2. Schneevogelzug



Die «Kettensägen-Künstler» kreieren Holzskulpturen, die versteigert werden.

**Grächen** Die Schneevögel ziehen wieder los zum zweiten Schneevogelzug in Grächen. Das Motto des zweiten Schneevogelzuges basiert auf dem Brauchtumsommer «Urchiges Greechu», der in Grächen zelebriert wurde.

Erleben Sie am Freitag, 29. August, ab 19.00 Uhr und am Samstag, 30. August, ab 18.30 Uhr heitere Stimmung in den

verschiedenen Kellern mit musikalischer Unterhaltung oder lassen Sie sich in einem der zahlreichen Keller kulinarisch verwöhnen. Sowohl am Freitag als auch am Samstag findet eine Live-Show im Pfarreigarten statt, bei der die «Kettensägen-Künstler» Peter Bosshard und Richi Andenmatten den «künstlerischen» Umgang mit den Kettensägen demonstrieren und live Skulpturen hervorzaubern. Am Samstag findet zudem eine Chilbi statt. Ab 13.00 Uhr gibt es tolle Preise zu gewinnen. Ein Spiel-Parcours sowie eine öffentliche Versteigerung der geschnitzten Skulpturen, der Erlös wird zugunsten der Erneuerung des Pfarrgartens sowie des Erhalts des Dorfkerns von Grächen eingesetzt, rundet das Programm ab. **rz**

## Jazz Weekend in Visp

**Visp** Vor Jahren fand regelmässig ein Jazz Weekend auf dem Fülaplatz in Visp statt. Im Rahmen der Quartiersentwicklung Visp Altstadt wird dieses Jahr in Zusammenarbeit mit den angrenzenden Wirten und dem «Jazz Chälli» erneut ein Jazz Weekend am 29. und 30. August durchgeführt.

Ziel ist es, dieses Jazz Weekend einmal jährlich durchzuführen. Für dieses Jahr wurde wieder ein vielseitiges Musikprogramm mit Musikern aus dem Ober- und Mittelwallis zusammengestellt. Der Eintritt ist frei und so kann sich Jedermann an diesem Wochenende in die Welt des Jazz entführen lassen. Auch für das leibliche Wohl ist

gesorgt und alles ist für ein unvergessliches Wochenende auf dem lauschigen Fülaplatz angerichtet. Sollte das Wetter nicht mitspielen, findet der Anlass im «Jazz Chälli» statt. **rz**



Die «Blue Stone Stompers» werden am Jazz Weekend in Visp zu hören sein.

### WAS LÖIFT?

#### Kultur, Theater, Konzerte

Visp, jeden Mittwoch, 9.00 – 13.30 Uhr  
Kaufplatz, «Wuchumärt»

Visp, jeden Freitag, 16.00 – 19.00 Uhr  
«Pürumärt»

Visp, 29./30.8., Fülaplatz, Jazz Weekend

Visp, 4.9., 19.30 Uhr, La Poste  
Visper Theater «Heimat»

#### Ausgang, Feste, Kino

Brig-Glis, 29.8., ab 17.00 Uhr  
«Furkaschtraassfäscht»

Grächen, 29./30.8., «Schneevogelzug»

#### Vereine und Organisationen

Naters, 28.8., 20.00 Uhr, Zentrum  
Missionne, Vortrag «Geheimwaffen der Kommunikation» von Leo Martin

Naters, 28.8., ab 8.30 Uhr  
Zentrum Missionne, Heimtextilien-Outlet

Brig-Glis, 28.8., 18.30 Uhr, Kollegium  
Homöopathie-Vortrag mit Martin Perren

Brig-Glis, 4.9., 18.30 Uhr, Klubschule  
Migros, Informationsveranstaltung  
Lehrgang «Führen & Coachen»

Agarn, 5./6.9.  
Neuuniformierung MG Rhodania

Siders, 5. – 7.9., Vinea

Brig-Glis, 6./7.9.  
Seminar Kriya-Yoga nach Yogananda

#### Sport und Freizeit

Mangia Longa, 30./31.8.  
Weinwanderung mit PostAuto Schweiz

30./31.8., Belalp, Schäferwochenende

Bellwald, 31.8., ab 12.00 Uhr  
Kinderfest im Kinderland

Leuk, 1.9., Sosta Tanzzentrum, Tanzkurse

St. Niklaus, 3.9., Sportanlage Birchmatten,  
Wolfassit KidsDay

Brig-Glis, ab 3.9.

Tennis + Squash Center  
Tenniskurse für Kinder und Junioren

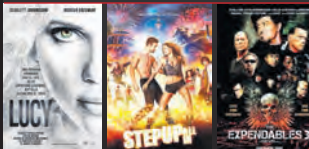
Leukerbad, 6.9., 14. Gemmi-Triathlon

## RZ KINO

EINE WOCHEN KINOPROGRAMM

### KINO CAPITOL BRIG

Do 28.08.	20.30 h	Lucy (von Luc Besson) D
Fr 29.08.	20.30 h	Lucy (von Luc Besson) D
	14.00 h	Step Up – All in (3D)
Sa 30.08.	18.00 h	The Expendables 3
	20.30 h	Lucy (von Luc Besson) D
	14.00 h	Step Up – All in (3D)
So 31.08.	18.00 h	Lucy (von Luc Besson) D
	20.30 h	The Expendables 3
Mo 01.09.	20.30 h	The Expendables 3
Di 02.09.	20.30 h	The Expendables 3
Mi 03.09.	18.00 h	Step Up – All in (3D)
	20.30 h	The Expendables 3



Reservationen unter: 027 923 16 58

www.kinocapitol.ch

## KINO ASTORIA VISP

Do 28.08.	20.30 h	Guardians of the Galaxy 3D
Fr 29.08.	20.30 h	Guardians of the Galaxy 3D
	14.00 h	Drachenzähnen leicht gemacht 2 (3D)
Sa 30.08.	17.00 h	Der besondere Film (OV) Wir sind die Neuen
	20.30 h	Guardians of the Galaxy 3D
	23.00 h	The Purge Anarchy
	14.00 h	Drachenzähnen leicht gemacht 2 (3D)
So 31.08.	17.00 h	22 Jump Street
	20.30 h	Guardians of the Galaxy 3D
Mo 01.09.	20.30 h	Der besondere Film (OV) Wir sind die Neuen
Di 02.09.	20.30 h	Guardians of the Galaxy 3D
	14.00 h	Drachenzähnen leicht gemacht 2 (3D)
Mi 03.09.	20.30 h	Guardians of the Galaxy 3D

Reservationen unter: 027 946 16 26  
2½ Stunden vor Filmbeginn

www.kino-astoria.ch

## LA POSTE

KULTUR KONGRESS RESTAURANT



4./5./10./11./12. SEPT. 2014, 19.30 UHR

### HEIMAT

EIN THEATERSTÜCK ÜBER DIE  
AUSWANDERUNG IM 19. JH.  
VISPER THEATER

EINTRITT FR. 25.–, 15.–

VORVERKAUF: 027 948 33 11 www.lapostevisp.ch

SALE SALE SALE SALE SALE  
LE SALE SALE SALE SALE SA  
LE SALE SALE SALE SALE SA  
SALE SALE SALE SALE SALE  
LE SALE SALE SALE SALE SA  
SALE SALE SALE SALE SALE  
LE SALE SALE SALE SALE SA  
SALE SALE SALE SALE SALE  
LE SALE SALE SALE SALE SA  
SALE SALE SALE SALE SALE

**20% - 70%**

WOHNDESIGN  
ALBRECHT

POMONA 24 IN VISP

WOHNDESIGN.BIZ

VERKAUF REPARATUR EINZELTEILE

**Letjen**  
CARAVANS - ANHÄNGER



Grosses  
Lager

ab **699.-**

Route cantonale - Conthey-Vétroz - Tél. 027 346 12 06

## Sommerrätsel

Je einen Eintritt für das Schwimmbad Reckingen-Gluringen:

**Martina Gsponer, St. German; Marlies Eberhardt, Niedergampel;  
Ida Brenner, Steg; Annelore Imoberdorf, Brig**

1 Gutschein für 3 x 10% Rabatt bei Bodyhair in Thun:  
**Claudine Stucky, Brig**

1 Eintritt für das Schweizerische Freilichtmuseum Ballenberg:  
**Franziska Mooser, Täsch**

Je einen Gutschein à Fr. 50.- bei Simplon-Optik in Visp:

**Heidi Schmid, Ausserberg; Beat Berchtold, Greich; Ursula Schmid, Naters**

Wir gratulieren!



**METZGEREI MEYER**  
Turtmann Wallis

Postfach 60, 3946 Turtmann

- **Fleischfachmann (m/w)**
- **Mithilfe in der Vorbereitung und Verpackung (m/w)**
- **Verkäuferinnen 20 – 100%**

Kenntnisse in der Lebensmittelbranche von Vorteil.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie bitte die Unterlagen an untenstehende Adresse oder schreiben Sie uns auf:  
[job@metzgerei-meyer.ch](mailto:job@metzgerei-meyer.ch) Wir freuen uns auf Sie!



Werden Sie  
tcs-Mitglied

Telefon 027 924 23 00 / [www.tcs.ch](http://www.tcs.ch)

**Glob@Links**  
Language Centre

[www.globolinks.ch](http://www.globolinks.ch)

**«Ab 15. September fangen alle unsere Kurse an»**

Lassen Sie sich informieren und profitieren Sie von unseren aktuellen Angeboten. GLOBOLINKS Sprachschule «vum Wallis fer d'Walliser».

Weingartenstr. 62, 3904 Naters, Telefon 027 924 64 64

# Waterslide Contest Simplon

**Simplon-Dorf** Waghalsige Athleten in einfallsreichen Kostümen stürzten sich auch in diesem Jahr wieder beim Waterslide Contest Simplon auf ihren Skiern und Brettern den Hang hinunter, um nicht selten im kühlen Nass baden zu gehen. Bereits am Freitagabend ging die Party in der «Putztola» bei Simplon-Dorf los. Und auch am Samstag, am Tag der Waterslides, fanden zahlreiche Schaulustige und mutige Sportler den Weg in die Simpliler «Putztola».



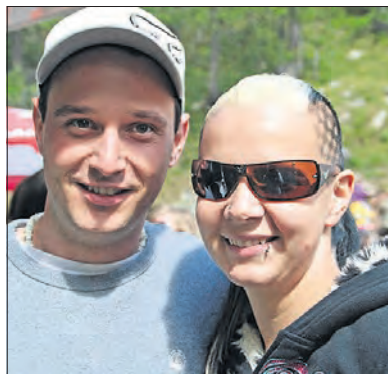
Matthias Imhof (40), Reto Kippel (39), Schalbi (36) und Romeo Bittel (39), alle aus Ried-Brig.



Alessandra (6) und Janina (5) aus Brig.



Priska Arnold (22) aus Simplon-Dorf und Aaron Näppli (23) aus Glis.



Joel Trachsler (27) aus Simplon-Dorf und Karin Marti (27) aus Bern.



Simona Gerold (23), Romina Zenklusen (22) und Esther Gerold (18) aus Simplon-Dorf.



Florian Arnold (25) und Sonja Walsler (23) aus Simplon-Dorf und Nadja Ambord (24) aus Gondo.



Liane Borter (59) aus Glis und Kurt Borter (54) aus Ried-Brig.



Kevin Blatter (20) aus Glis.



Salome Mutter (21) aus Naters, Vanessa Michlig (20) aus Ried-Brig und Stefanie Jossen (21) aus Naters.



Bruno Zenklusen (36) aus Simplon-Dorf, Adrian Escher (48) aus Naters/Simplon-Dorf und Kurt Zenklusen (39) aus Simplon-Dorf.



Lukas Blatter (46) und Claudia Kenel (42) aus Glis.

FOTOS Martina Studer

Der Filmbeitrag läuft ab heute auf TV Oberwallis



Weitere Bilder auf:  
[www.rz-online.ch](http://www.rz-online.ch)



Ich **betreue** Ihr Kind, 076 749 45 44

**1-Mann-Band** Tanz- + Unterhaltungsmusik, 078 967 21 39

**Klavier** zu verschenken, peter.heckel@bluewin.ch

**Alleinunterhalterin** div. Anlässe, 079 384 9135

**Hellseher** Tony, 0901 500 155, pro Min. Fr. 3.13, www.hellsehentoni.ch, Profi seit 1984, treffsicher

**Live-Musik** www.angelinaalleinunterhalterin.com

CH **reinigt** Ihre Wohnung Visp/Brig, 079 790 18 45

**Wohnungsräumung** zuverlässig + günstig, 077 496 39 99

### TREFFPUNKT

Spontan Haare schneiden **Hair Bolero Visp** 027 946 53 73

**Partyservice** Martin Stocker, Visp, 079 543 98 47, www.partyservice-stocker.ch

wuffmiau, Glis **www.puppyangel.info** 076 567 68 62

Suche **Frau** für gelegentliche Treffs, Raum Brig, 079 914 34 39, abends 20.00 Uhr

August **50 % Sale** wuffmiau Glis, Kantonsstr. 23

Qualifizierte, ärztl. geprüfte **Fusspflegerin** neu in Visp, Bahnhofstr. 21, im Nagelstudio Denise, über ZAP, ab 18. Aug., Tel. Anmeldung ab sof., 079 718 69 05

**Fusspflege** u. Gelnägel, div. Wellnessbehandlungen, 079 616 30 77

### RESTAURANT

**Heisser Stein** Entrecôte Fr. 24.-, Hotel Schwarzhorn, 3946 Gruben/Turtmantal, 027 932 14 14

Neu **philippinische Küche** Camping in Ritzingen

### KURSE

**www.yogastudium.ch** 079 523 22 82, Y. Roten

Einzel **Familienstellen** 079 373 09 09, Jeitziner B.

**Lebe-Leichter** Gewichtsmanagement-Kurs, eifachxund.ch

**Yoga** in Visp, ab 18. Sept., 077 451 87 59, Françoise G.

**Familien- und systemische Aufstellungen** Brig, 13./14. Sept., selbsterkenntnis.ch, 079 611 39 08

**Astrologisch psycholog. Grundkurs** ab 2. Sept., jeden 2. Dienstag, 14.00 – 16.30 Uhr, Caterina Nellen, selbsterkenntnis.ch, 079 611 39 08

**PMT-Swingwalking** Trampolinkurse, www.eifachxund.ch

**Sachkundenachweis SKN** + Hundeeziehungskurs, Gamsen + Fiesch, www.mitherzundhund.ch, 079 519 59 79

Visana ist einer der führenden Krankenversicherer in der Schweiz. Auf unserem erfolgreichen Wachstumskurs stehen die Anliegen unserer über 1 Million Versicherten (Privat- und Firmenkunden) im Zentrum. Zur Erreichung unserer Unternehmensstrategie suchen wir eine engagierte Persönlichkeit als

## Kundenberater/in in der Region Visp

Der Beschäftigungsgrad beträgt durchschnittlich ca. 60%. Der Arbeitsaufwand unterliegt saisonalen Schwankungen.

### Ihr Aufgabengebiet:

In Ihr Tätigkeitsfeld gehören sämtliche Aufgaben im Zusammenhang mit der Akquisition von Neukunden und der Betreuung von bestehenden Versicherten in Ihrer Region. Mittels Eigenakquisition, Planung und Durchführung von entsprechenden Marketingmassnahmen sorgen Sie für ein qualitatives Wachstum. Zudem pflegen Sie einen intensiven Kontakt zu unseren bestehenden Kunden und führen telefonische sowie persönliche Beratungen durch. Sie bieten einen optimalen Service, pflegen Kundendaten, führen einfache Mutationen durch und stellen eine hohe Kundenzufriedenheit sicher.

### Ihr Profil:

Sie arbeiten selbstständig, gezielt und initiativ. Als kommunikative Persönlichkeit gehen Sie die Kunden aktiv an und schätzen sowohl telefonische als auch persönliche Kontakte. Sie besitzen den Ehrgeiz, überdurchschnittliche Leistung zu erbringen und Resultate zu erzielen. Sie nutzen alle vorhandenen Chancen und verfügen in Ihrem Tätigkeitsgebiet über ein Beziehungsnetz. Administrative Tätigkeiten bereiten Ihnen keine Mühe. Idealerweise verfügen Sie über Kenntnisse in der Kranken- oder Privatversicherung. PC-Anwenderkenntnisse in MS-Office-Programmen sind Voraussetzung.

### Unsere Leistungen:

Visana bietet Ihnen eine interessante Herausforderung in einem Arbeitsumfeld, das von Innovation und gegenseitigem Respekt geprägt ist. Fortschrittliche Anstellungsbedingungen und attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten runden unsere Leistungen ab. Es stehen Büroräumlichkeiten in Visp an zentraler Lage zur Verfügung. (Teamerweiterung auf 2 Personen)

**Sind Sie interessiert?** Wir freuen uns auf Ihre vollständige online-Bewerbung (Referenz-Nr. 10015836 unter **www.visana.ch**, Offene Stellen). Für Fachauskünfte steht Ihnen Stefan Ventura, Gruppenleiter Nebengeschäftsstellen Thun, Telefon 033 227 25 34 gerne zur Verfügung; der zuständige HR Business Partner ist Eva Fankhauser, Telefon 031 357 92 10.

*Für diese Stelle werden keine Bewerbungen von Personalvermittlern berücksichtigt.*

**VISANA**  
Rundum gut betreut.

**Alle 5-Liber Inserate online!**  
[www.rz-online.ch/kleinanzeigen](http://www.rz-online.ch/kleinanzeigen)

**Sie können Ihre Kleinanzeigen online buchen!**



[www.rz-online.ch](http://www.rz-online.ch)

### GRÜESS-EGGA!

#### 30. August – 40 Jahre

das ist noch keine Last,  
da bist du wie neu – aber nur fast.  
Du kannst flattern wie ein Falter!  
40 Jahre – welch ein Alter!  
Alles Lieba wünschunt där **Silvia**  
Famili mit Anhang.



### Stiftung Wohnheim und Beschäftigungsstätte für Schwerkörperlich- und Mehrfachbehinderte Oberwallis in Visp

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir für unsere Beschäftigungs- und Tagesstätte:

### MitarbeiterIn in der Beschäftigungsstätte (80% – 100%)

Um eine ganzheitliche Betreuung der BewohnerInnen sicherzustellen, verlangen wir von der Betreuungsperson Arbeiten in verschiedenen Bereichen (Begleitung, Betreuung, Förderung, Freizeit).

#### Was wir erwarten:

- Entsprechende berufliche Qualifikation
- Berufsabschluss mit eidg. Fähigkeitsausweis, sozialpädagogische- oder gleichwertige pädagogische Ausbildung
- Berufserfahrung, Kreativität
- Verantwortungsbewusstsein, Fach- und Sozialkompetenz im Umgang mit den Heimbewohnern
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (Anwender)
- Teamfähigkeit.

#### Was wir bieten:

- Einen attraktiven Arbeitsplatz
- Ein aufgeschlossenes, kollegiales und engagiertes Team
- Eine Interessante, selbständige, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

**Stellenantritt:** Sofort oder nach Übereinkunft.

Fühlen Sie sich angesprochen, dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Für nähere Auskünfte stehen Ihnen der Heimleiter Pfaffen Josef oder die Sektorenleiterin Beschäftigung Lisi Jaeger zur Verfügung (Tel. 027 948 04 00).

Senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an: **Wohnheim Fux campagna, Eymatt 15, 3930 Visp.**



# Schon wieder erkältet?

**20%  
 RABATT**

**TOP-SEPTEMBERAKTION  
 ECHINA FORCE (RESISTENZ-TABLETTEN)**



Jetzt gratis  
 Erkältungs-App  
 hier herunterladen

## Eine Antwort der Natur: Echinaforce®

- Aus frischem Rotem Sonnenhut
- Zur Steigerung der körpereigenen Abwehr
- Bei Grippe und fiebrigen Erkältungen



In Apotheken erhältlich ohne ärztliches Rezept.  
 Fragen Sie bitte eine Fachperson und lesen Sie die Packungsbeilage.

- FIESCH**  
 Apotheke Dr. Imhof
- MÖREL**  
 Dorf Apotheke
- NATERS**  
 Dorf Apotheke  
 Apotheke St. Mauritius  
 Central Apotheke
- BRIG**  
 Apotheke Dr. Guntern  
 Apotheke Pfammatter  
 Apotheke Marty
- GLIS**  
 City Apotheke  
 Rhodania Apotheke  
 Apotheke Simplon Center
- VISP**  
 Apotheke Lagger
- ST.NIKLAUS**  
 Apotheke Gruber
- GRÄCHEN**  
 Apotheke Lagger
- ZERMATT**  
 Apotheke Testa Grigia  
 Vital Apotheke
- SAAS GRUND**  
 Saastal Apotheke
- SAAS FEE**  
 Vallesia Apotheke
- GAMPEL**  
 Apotheke Oggier
- LEUK STADT**  
 Schlosspark Apotheke
- SUSTEN**  
 Susten Apotheke
- LEUKERBAD**  
 Gemmi Apotheke

Gratis  
 Erkältungs-  
 App

